



Schweizer Taube Aktuell 2026

Informationen
des Sondervereins
der Züchter
Schweizer Taubenrassen

www.schweizertaube.eu



Ehrenmitglieder

Urs Freiburghaus, CH-03506 Grosshöchstetten, Birkenweg 8, Tel.: 0041-317111577

Willi Geye, D-38871 Drübeck, Ilsenburger Str. 14, Tel.: 039452-88154

Hans-Joachim Fuchs, D-06679 Hohenmölsen, Rosa-Luxemburg-Str. 13, Tel.: 034441-20961

Karl-Heinz Gehrman, D-38871 Langeln, Klostersgarten 4, Tel.: 039458-3997

Manfred Liebscher, D-09514 Lengefeld, Wolkensteiner Str. 11c, Tel.: 037367-779860

Wolfgang Pfeiffer, D-38855 Benzingerode, Rösentor 6, Tel.: 03943-45745

Heinrich Niederklopper, CH-7075 Churwalden, Jochwäg 87, Tel.: 0041-813821414

Bernd Sanftenberg, D-39279 Hobeck, Karl-Marx-Str. 21, Tel.: 039245-3589

Volker Schmidt, D-38871 Drübeck, Steinweg 10, Tel.: 039452-802543

Reinhard Wagner, D-38871 Langeln, Kleine Dorfstr. 6, Tel.: 0160-6307989

Ernst Walser, CH-09320 Frasnacht, Kratzern 22, Tel.: 0041-714461976

Peter Wolff, D-69469 Weinheim, Leberstr. 15, Tel.: 06201-67565

Ronald Diefert, D-39164 Wanzleben-Börde OT Seehausen, Am See 40, Tel.: 039407-5604

Rüdiger Schikore, D-29633 Munster, Heidewinkel 2, Tel.: 05192-5408

Detlef Wille, D-06502 Timmenrode, Westerhäuser Str. 17, Tel.: 0176-21465637

Vorstand des Sondervereins

Ehrenvorsitzende:

Willi Geye, D-38871 Drübeck, Ilsenburger Str. 14, Tel.: 039452-88154

Wolfgang Pfeiffer, D-38855 Benzingerode, Rösentor 6, Tel.: 03943-45745

1. Vorsitzender:

Ernst Walser, CH-09320 Frasnacht, Kratzern 22, Tel.: 0041-714461976

2. Vorsitzender:

Sandro Kümpel, D-98617 Gleimershausen, Am Brauhügel 2, Tel.: 0171-2886998

Zuchtwart:

Hans-Joachim Fuchs D-06679 Hohenmölsen, Rosa-Luxemburg-Str. 13, Tel.: 034441-20961

Schriftführer:

Andre Feller, D-09456 Mildena-Arnsfeld, Siedlung 2, Tel.: 037343-89609

1. Kassierer:

Marcel Klapproth, D-38871 Drübeck, Darlingeröder Str. 20, Tel.: 03943-557807

2. Kassierer:

Volker Schmidt, D-38871 Drübeck, Steinweg 10, Tel.: 039452-802543

Beisitzer:

Jürgen Reißerweber, D-96524 Neuhaus-Schierschnitz, Schierschnitzer Str. 47,
Tel.: 0151-16621732

Rüdiger Schikore, D-29633 Munster, Heidewinkel 2, Tel.: 05192-5408

Christoph Uebersax CH-3376 Graben, Schörlhäusern 36D, Tel.: 0041-795968908

Max Michl, D-85405 Nadlstadt, Bräuanger 13, Tel.: 08756-1495

Andreas Lützner, D-01737 Tharandt OT Kurort Hartha, Kirchweg 3, Tel.: 0174-3997171

Jahreshauptversammlung am 25.April 2026
13.00 Uhr Willingen-Usseln / Sauerland
Hotel Brügges Loui

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Grußworte der Gäste
3. Verlesung der Niederschrift der JHV vom 03.05.2025
in Großrückerwalde, Hotel Landgasthof Wemmer
4. Totenehrung
5. Neuaufnahmen / Mitgliederbewegung
6. Jahresberichte: 1. Vorsitzender
 Kassierer
 Zuchtwart
7. Wettbewerbsauswertung / Ehrungen
8. Aussprache
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung des Kassierers und des gesamten Vorstandes
11. Terminabstimmung und Beschlussfassung
Anträge zur Durchführung von Sonder- und Werbeschauen
12. Verschiedenes
13. Schlusswort des 1. Vorsitzenden

Anträge zur JHV müssen bis zum **10.04.2026** beim 1. Vorsitzenden eingegangen sein.

Ablaufplanung

09.30 – 12.00 Uhr Vorstandssitzung
12.00 – 12.45 Uhr Mittagspause
ab 13.00 Uhr Jahreshauptversammlung
ab 19.00 Uhr Züchterabend

Einladung JHV Schweizer Tauben
24.04. -26.04.2026 im Sauerland – Upland bei Ludwig und Gudrun Balkenhol.

Liebe Freunde der Schweizer Tauben,
die Jahreshauptversammlung 2026 findet im Sauerland – Upland statt am 25.04.2026, im
„Privathotel Brüggess Loui“ in Usseln statt.
Beginn um 13.Uhr.

Der Vorstand trifft sich bereits um 10.Uhr zur vorbereitenden Vorstandssitzung an gleicher Stelle. Mit den Züchtern die schon früher anreisen, werden wir einen schönen Abend bei uns ausrichten. Am Samstag ist der Züchterabend um 19.Uhr geplant mit einem gemütlichen Beisammensein.

Gudrun wird sich für unsere Frauen ein schönes Programm am Samstag einfallen lassen. Es wird für alle was da bei sein.

Zu erreichen ist das Privathotel:



Doppelzimmer pro Tag : 127,00 € mit Frühstück
Einzelzimmer pro Tag : 81,50 € mit Frühstück

Abendbuffet pro Person : Freitag je 19,80 €
und Samstag je 19,80 €

Hund einmalig 10,- €

Anmeldungen bitte bis zum 31.12.2025
Kennwört: Schweizer Tauben



Familie
Karl-Heinz Jäger
Hochsauerlandstraße 16
34508 Willingen-Usseln

Telefon 05632 | 5019
Telefax 05632 | 7393

email info@brueggesloui.de
Internet www.brueggesloui.de

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Euch.
Ludwig und Gudrun Balkenhol aus dem Sauerland .

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Sondervereins der Züchter Schweizer Taubenrassen

am Sonnabend, dem 03.05.2025

im Landgasthof Wemmer in Großrückerswalde/Erzgebirge



Beginn : 13.05 Uhr

Anwesenheit : 31 Mitglieder + 1 Gast

Entschuldigt : Entschuldigt haben sich die Zuchtfreunde:
Karl-Friedrich Wessel, Rolf Graf, Holger Kaps, Christoph Übersax, Norbert Mayer,
Günter Bräunlich, Frank Ruppel, Marvin Ruppel, Jürgen Weinhold, Günter Harz,
Denis Bülow, Sandro Kümpel, Luis Seiler, Renata Studer, Simon Wolf,
Peter Lindemeyer, Jürgen Greiner-Mester

Tagesordnung :

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Grußworte der Gäste
4. Verlesung der Niederschrift der JHV vom 27.04.2024 in Sonneberg - „Hotel-Gasthof Hüttensteinach“
5. Neuaufnahmen / Mitgliederbewegung
6. Jahresberichte: 1. Vorsitzender
Kassierer
Zuchtwart
7. Wettbewerbsauswertung / Ehrungen
8. Aussprache
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung des Kassierers und des gesamten Vorstandes
11. Wahl des Vorstandes
12. Wahl eines Kassenprüfers
13. Terminabstimmung und Beschlussfassung
Anträge zur Durchführung von Sonder- und Werbeschauen
14. Verschiedenes
15. Schlusswort des 1. Vorsitzenden

zu TOP 1 - Begrüßung:

Gegen 13.05 Uhr eröffnet der 1. Vorsitzende, Wolfgang Pfeiffer, die Jahreshauptversammlung und begrüßt alle Zuchtfreunde, Ehrenmitglieder, Funktionsträger sowie Gäste.

Er hätte sich in Großrückerswalde eine größere Beteiligung erhofft. Ein großes Dankeschön an die Familie Feller für die sehr gute Organisation der Jahreshauptversammlung. Sie wurden dabei von Familie Gläser und Manfred Köhler unterstützt. Auch Ihnen gilt herzlicher Dank!

Die Tagesordnung wurde allen Mitgliedern fristgerecht übermittelt. Sie wird einstimmig, ohne Änderungswünsche bestätigt.

zu TOP 2 - Totenehrung:

Seit der letzten JHV 2024 sind folgende Zuchtfreunde verstorben:

Ulrich Hutmacher mit 93 Jahren. Er war ein sehr verdienstvoller Züchter und Preisrichter in der Schweiz, außerdem Helmut Meyer. Er war seit 2006 Mitglied im SV und Mitorganisator von Sonderschauen, Hauptsonderschau und Europaschau in Drebach. Sowie Jens Wohlfahrt aus Wiegleben im Alter von nur 59 Jahren, Mitglied im SV seit 2006. Die Anwesenden erheben sich zu einer Schweigeminute.

zu TOP 3 – Grußworte der Gäste:

Heinrich Niederklopper überbringt Grüße vom Klub der Schweizer Tauben und Rassetauben Schweiz. Er bedankt sich bei allen Züchtern, die die 26 vorhandenen Schweizer Taubenrassen züchten und erhalten. Außerdem bedankt er sich für die gute Zusammenarbeit von Sonderverein in Deutschland und Klub in der Schweiz. Es gab immer Wege und Lösungen.

zu TOP 4 – Verlesung der Niederschrift von der JHV 2024:

Auf die Verlesung der Niederschrift der Jahreshauptversammlung vom 27.04.2024 wird verzichtet. Sie wurde in der „Schweizer Taube Aktuell 2025“ veröffentlicht. Dem wird einstimmig von der Versammlung stattgegeben.

zu TOP 5 – Neuaufnahmen / Mitgliederbewegung:

Dem 1. Vorsitzenden liegen folgende 3 Anträge zur Neuaufnahme in den Sonderverein vor:

Tobias Anders, Franz Renggli und Mirko Schott.

Die Aufnahmen werden durch die Versammlung einstimmig bestätigt.

4 Zuchtfreunde sind aus dem Sonderverein ausgetreten. Es handelt sich um Ulrich Vieth, Dr. Edmund Bieler, Ernst Million und Detlef Hildebrand.

Außerdem werden die Mitglieder Hans Bauer und Jens Rodemerk gestrichen, da keine gültigen Adressen vorliegen und seit 2 Jahren kein Beitragseinzug möglich ist.

Der aktuelle Mitgliederstand beträgt somit 137 Mitglieder.

zu TOP 6 - Jahresberichte:

1. Vorsitzender:

Liebe Freunde der Schweizer Tauben,

das Geschäftsjahr 2024 begann mit der JHV am 27. April 2024 in Sonneberg im „Hotel-Gasthof Hüttensteinach“. Eingeladen hatte die Familie Jürgen Reißweber und der Tradition vorangegangener JHV folgend reisten einige Zuchtfreunde mit ihren Partnern bereits früher an, um in Thüringen einen Kurzurlaub zu verbringen.

So wurden wir bereits am Donnerstag zu einem zünftigen Grillessen mit leckeren Thüringer Rostern auf das Anwesen der Reißwebers eingeladen. Ein prima Einstieg in das Wochenende der JHV. Herzlichen Dank für einen gelungenen Abend liebe Reißwebers, die helfenden Familien von Uwe Reißweber und Jürgen Greiner-Mester ausdrücklich inbegriffen.

War die Anzahl der Gäste an diesem Abend noch überschaubar, so war der Gastraum im Hotel am Freitag, bereits überaus gut gefüllt. Gespräche rund um unsere Tauben und über vieles andere mehr bei einem erstklassigen Service, wohlschmeckenden Speisen und Getränken ließen die gemeinsamen Stunden schnell vergehen.

Vorstandssitzung und Jahreshauptversammlung waren am Samstag der Züchterschaft vorbehalten. Mehr als 40 anwesende Mitglieder zur JHV sind ein gutes Zeichen für eine SV Arbeit, die Interesse erzeugt und angenommen wird.

Der Tagesordnung folgend wurden alle wichtigen Themen in einer wohlthuend ruhigen, sachlichen, aber hin und wieder auch durchaus kritischen Atmosphäre abgearbeitet.

Die Mitgliederbewegung für 2023 wurde bekanntgegeben:

Mitgliederstand zum 01.05.2023 = 144 Mitglieder

- 3 x Neuaufnahmen
- 1 x Streichung
- 3 x Austritte

Mitgliederstand zum 01.05.2024 = 143 Mitglieder

Der Kassenbericht gab keinen Anlass zur Kritik. Finanziell sind wir komfortabel ausgestattet, was aber auch sehr wichtig ist für die zu erwartenden Ausgaben entsprechend den Höhepunkten der kommenden Jahre, wie das 75jährige Bestehen des SV 2027 oder der anstehende Siegerring-Wettbewerb 2028.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Wettbewerb und Auszeichnungen“ wurden mit der SV-Ehrendadel in Gold, Jürgen Weichold und in Silber, Rolf Bächler ausgezeichnet.

Zur HSS in Leipzig wurden insgesamt 16 Rassechampion gekürt. Die Erinnerungsurkunden wurden an die erfolgreichen Züchter übergeben. Unseren höchsten Preis, die Schweizer Glocke, errang Bernd Sanftenberg auf Luzerner Einfarbige, weiß.

Die Leistungspreise gingen an Frank Ruppelt - Langschnäbler, Wolfgang Pfeiffer - Mitelschnäbler und Achim Lasch - Besondere.

Christoph Uebersax überreichte die Ehrengaben von Rasetauben Schweiz an Prof. Frank Ficker - 2022 und an Frank Ruppel - 2023. Alle Geehrten wurden mit einem herzlichen Applaus bedacht.

Termine des beginnenden Geschäftsjahres 2024 und der Folgejahre wurden abgestimmt. Der Vorschlag des Vorstandes zu den Vergabebedingungen der Zucht- und Leistungspreise wurde einstimmig genehmigt.

Die Rassen, die für den Peter-Ehrlein-Förderpreis in der Ausstellungssaison 2024/2025 die Grundlage bilden - Eichbühler, Berner Gugger und Luzerner Rieselköpfe - wurden bekanntgegeben.

Eine kurzweilige JHV fand mit vielen Gesprächen rund um unser Hobby danach ihren Abschluss.

Unsere Züchterfrauen gingen derweil mit der Bahn auf Reisen. Bamberg war das Ziel, natürlich wie immer gut gelaunt und auch gut versorgt mit Getränken aller Art. Was wäre der Sonderverein ohne seine Züchterfrauen, neuerdings auch über WhatsApp organisiert?

Der Samstagabend nahm in ähnlich großer Runde wie am Freitag einen gemütlichen Ausklang mit viel Geselligkeit und feucht fröhlicher Atmosphäre.

Rundum ein gelungenes Wochenende, vielen Dank an alle beteiligten Zuchtfreunde und Partner.

Über den Verlauf und wichtige Inhalte der JHV wurden die Mitglieder durch eine kleine Bildpräsentation zeitnah informiert.

Schön wäre es in diesem Zusammenhang, wenn die Mitglieder, die über einen Email-Account verfügen, diesen auch dem Vorstand zur Nutzung zur Verfügung stellen würden. Informationen könnten schneller fließen und Geld würde auch gespart, da ein Versand der Info in Papierform entfiel.

Gut gefüllt war das Vereinsheim des RGZV Langeln zur letztjährigen Jungtierbesprechung. Am 21.09.2024 waren 30 SV Mitglieder gekommen, um mit dieser traditionellen Veranstaltung die Ausstellungssaison einzuleiten. Ein kurzer Informationsblock, nachzuholende Auszeichnungen und Übergaben von Präsenten der vergangenen Ausstellungssaison standen am Anfang auf der Tagesordnung.

Es folgte ein herausragender Fachvortrag zum Thema „Impfmanagement der Tauben“. Der Tierarzt Michael Kümpel, selbst Züchter, referierte über die Impfung zur Vorbeuge, Gesunderhaltung und Heilung der Tauben. Ohne jegliche technischen Hilfsmittel, in freier Sprache, gekennzeichnet von solider Fachkompetenz gab er Einblicke in das Mögliche und Notwendige, aber auch das Überflüssige zu diesem Thema. Viele Fragen wurden von ihm beantwortet, so dass sich eine interessante Gesprächsrunde ergab. Ein herzlicher Applaus der Teilnehmer war der Lohn für seine ausgezeichneten Darlegungen.

Dankenswerterweise stellte er uns seine Darlegungen auch in schriftlicher Form zur Verfügung, die dann über die „Schweizer Taube Aktuell 2025“ jedem Mitglied zum Nachlesen zugänglich gemacht werden konnten.

Etwa 120 Schweizer Tauben, aufgeteilt zur Hälfte in Besondere und Langschnäblige sowie Luzerner Tauben waren Gegenstand der umfangreichen und detaillierten Tierbesprechung.

Es erfolgte auch eine Abstimmung zwischen Züchtern und Sonderrichtern zum Zuchtstand und den genetischen Möglichkeiten gesäumte Luzerner Einfarbige entsprechend den Standardvorgaben zu züchten und zu präsentieren.

Im Ergebnis wurde ein Vorschlag auf den Weg zur Fachtechnischen Kommission in der Schweiz als zuständiges Gremium zur Prüfung und Beschlussfassung gebracht.

Die Fachtechnische Kommission hat diesen Vorschlag inzwischen vollumfänglich übernommen und genehmigt. Damit haben die Züchter und Preisrichter Handlungssicherheit für die nächste Zeit.

Eine Bilddokumentation dazu ist in der „Schweizer Taube Aktuell 2025“ veröffentlicht.

In allen drei Kategorien unserer Schweizer Jungtauben standen vielversprechende Nachzucht-Tauben, die für die kommende Ausstellungs-saison Hoffnungen erweckten. Es wurden aber auch bewusst Tauben vorgestellt, an denen Defizite im Vergleich zum Zuchtstand bzw. gültigen Standard besprochen werden konnten und damit auch Fragen der Züchter beantwortet wurden. Die Tierbesprechung zog sich bis in den späten Nachmittag hin.

Die dann noch anwesenden Züchter stellten dann durch ihr Votum die Klassensieger heraus: - Eichbühler Blau ohne Binden: H-J. Fuchs 10 Nennungen - Thurgauer Schild Blaufahlgeh.: V. Schmidt 10 Nennungen - Luzerner Goldkragen m- B.: W. Pfeiffer 7 Nennungen. Herzlichen Glückwunsch!

Herzlichen Dank an die Zuchtfreunde des RGZV Langeln um Reinhard Wagner für die Gastfreundschaft und hervorragende Bewirtung, wir kommen gerne wieder!

Auch zu dieser Veranstaltung wurde eine Bildpräsentation erstellt und den Mitgliedern zu Kenntnis gegeben.

In der Ausstellungssaison 2024/2025 waren zwei regionale Sonderschauen in Zschorlau und Meiningen und den Bundesschauen angeschlossen zwei Sonderschauen in Leipzig der Nationalen und in Erfurt der VDT Schau geplant und natürlich auch unsere HSS in Wiegleben.

Erstmalig nach vielen Jahren konnten auch alle durchgeführt werden. Die Meldeergebnisse waren aber, um es freundlich auszudrücken, durchwachsen. In Zschorlau - 79 - und Meiningen - 53 und eine Voliere – entsprachen in etwa den Erwartungen.

Leipzig, auch wenn dort „nur die Nationale“ ausgerichtet wurde, hat da schon deutlich mehr Schweizer Tauben als die 196 gesehen. In Erfurt waren unsere Tauben mit 351 gut präsent.

Ein Desaster mit etwas mehr als 300 Schweizer Tauben zum Meldeschluss mussten wir in Wiegleben zur Kenntnis nehmen. Ein kurzfristiger Aufruf per Mail, noch Tauben zu melden, führte letztlich zum Endmeldeergebnis von 403 Tauben. Angesichts der Tatsache, dass eine eigenständige HSS immer wieder in den Vorjahren von den Mitgliedern gewünscht wurde, um u.a. auch das familiäre Zusammensein an den Ausstellungstagen zu ermöglichen und die Kosten in Grenzen zu halten, war die Meldezahl dürftig.

Dafür wurden die Teilnehmer allerdings entschädigt, denn wir haben wundervolle Tage in Thüringen verbringen dürfen. Vielen Dank liebe Teilnehmer und auch ein ganz herzliches Dankeschön an die gastgebenden Zuchtfreunde in Wiegleben.

Zu allen Sonderschauen haben wir SV Ehrenbänder entsprechend der Anzahl an Tauben, auf 80 Tauben zwei Ehrenbänder, zur Verfügung gestellt.

Wie in den letzten Jahren immer wurden diese erst nach Abschluss der Schausaison bestellt, leider wurden wir vom Hersteller informiert, dass er frühesten im Mai liefern kann. Das ist ärgerlich, da wir den größten Teil hier zur JHV ausgeben wollten. So bleiben nur ein Gratulationsschreiben und der Postversand. Ich hoffe die Aussteller freuen sich trotzdem.

Neben den SV Bändern gab es eine Reihe von Siegern, die bereits in der „Schweizer Taube Aktuell“ und teilweise über die Internetseiten des BDRG bzw. VDT bekannt gegeben wurden.

So wurden in Leipzig sechs Bundessieger und in Erfurt ein Deutscher Jugendmeister und 15 Deutsche Meister aus den Reihen der Aussteller gekürt und hoffentlich haben diese in der Zwischenzeit auch die vorgesehenen Erinnerungspräsentate bekommen.

Ich verzichte hier alle Sieger namentlich zu erwähnen, gratuliere ihnen natürlich trotzdem sehr herzlich.

Ebenso herzlich gratuliere ich dem Jungzüchter Finn Langenbach, der in der Jugendklasse eine gelbfahlgehämmerte Luzerner Einfarbige als Championanwärter in Erfurt vorstellte, wie auch Holger Kaps, der dies mit einer Berner Lerche in der Seniorenklasse schaffte. Leider hat es bei beiden nicht ganz zum Champion gereicht, trotzdem eine großartige Leistung.

Wie erwähnt waren 403 gemeldete Schweizer Tauben zur HSS nicht gerade überwältigend, leider mussten dann noch 60 zuhause bleiben, weil in zwei Beständen die Jungtaubenkrankheit ausgebrochen war. Wir haben in Wiegleben nach den im letzten Jahr beschlossenen Vorgabekriterien die SV Champion gekürt, insgesamt 22. Auch sie sind bereits in der „Schweizer Taube Aktuell“ gelistet und bekommen dann zu einem späteren Tagesordnungspunkt die dazugehörigen Urkunden als Würdigung und Erinnerung überreicht.

Die Sieger der Zucht- und Leistungspreise waren:

SCHWEIZER GLOCKE 2024

Sandro Kümpel Einfarbige auf Schweizer Taube, weiß - 385 Punkte

SV - LEISTUNGSPREISE 2024

Besondere Schweizer Tauben - Ludwig Balkenhol auf Poster, rotfahl mit roten Binden - 558 Punkte

Langschnäblige Schweizer Tauben - Holger Kaps auf Berner Lerche - 574 Punkte

Mittelschnäblige Schweizer Tauben - Wolfgang Pfeiffer auf Luzerner Goldkragen,
mehlfarbig mit Binden - 574 Punkte

PETER-EHRLEIN-GEDÄCHTNISPREIS

Marcel Klapproth auf Luzerner Rieselkopf - 380 Punkte

EHRENGABE „RASSETAUBEN SCHWEIZ“ 2024

Marcel Klapproth auf 1,0 jung Luzerner Rieselkopf

Die Sieger wurden über das Ausstellungsprogramm ermittelt, Einsprüche gab es nicht. Auch zu dieser Ausstellung habe ich als Autor versucht auf der Basis der Einschätzung der amtierenden Sonderrichterkollegen einen Bericht zum aktuellen Qualitätsstand unserer Schweizer Tauben zu geben.

Aus genannten Gründen habe ich dabei Bewertungsergebnisse der VDT Schau Erfurt sowie der schweizerischen Clubschau Sursee einfließen lassen. Nachzulesen ist auch dieser Bericht in der „Schweizer Taube Aktuell“.

Als Grundaussage darf man zusammenfassend festhalten, dass die Schweizer Tauben in allen Zuchtgebieten einen festen Züchterstamm haben. Die Verbreitung der 26 Rassen ist dabei zurzeit durchaus unterschiedlich. Sind es nach unserer Einteilung in der Schweiz die Langschnäbligen Rassen, die bevorzugt werden, so sind es in Deutschland die Luzerner Tauben und in dem französisch sprechenden Bereich die Besonderen, Eichbühler oder Berner Halbschnäbler.

In allen Zuchtgebieten gibt es bei all unseren Tauben rassige Vertreter, die dem Standard nahekommen, solche, die sich auf den Weg dahin befinden, aber auch immer wieder welche, die noch viel Zuchtarbeit bedürfen.

Wir werden in dieser Saison die nächste eigenständige EE für Schweizer Tauben in Thale im Harz abhalten. Dort werden die Karten neu gemischt und wir werden dann sehen, wie der Zuchtstand unserer 26 Rassen im Einzelnen bewertet wurde. Aus jetziger Sicht und grenzübergreifend glaube ich, dass wir bei den meisten Rassen einen gesicherten, qualitativ ansprechenden Bestand haben. Aber einige Rassen dürfen wir nicht aus den Augen verlieren. Da sich mit ihnen oftmals nur noch einzelne Züchter befassen und über Jahre keine neuen hinzugekommen sind, ist ihre weitere Existenz durchaus gefährdet.

Die Schweizer Tauben machen eben nicht nur eine Rasse aus, sondern alle 26 und diese sind gezielt und ich wiederhole mich gern nur im europäischen Konsens in die Zukunft zu bringen. Dazu bedarf es nicht den Egoismus einzelner Züchter sich auf eine Rasse oder einen Farbenschlag als die Schweizer Taube zu fixieren, sondern es gilt über die Züchter und die begleitenden Organisationen in der Schweiz, in Frankreich und in Deutschland das Gesamtbild der Schweizer Tauben in die Zukunft zu retten. Schwer genug wird es.

PS: Diesem Ziel habe ich mich von jüher verpflichtet gefühlt. Ich habe heute in ununterbrochener Reihenfolge den 30igsten Bericht als 1. Vorsitzender des Sondervereins der Züchter Schweizer Taubenrassen zum abgelaufenen Geschäftsjahr gegeben.

Es wird, wie langfristige angekündigt, mein letzter sein. 30 Jahre Vorstandschaft ist eine schier unermesslich lange Zeit, aber ich wiederhole mich auch hier gern, keinen einzigen Tag habe ich die Übernahme dieser Funktion bereut. Es würde mir, und meine Frau kann ich da uneingeschränkt mit einbeziehen, uns würde ein Stück Lebensqualität fehlen, wären wir diesen Weg nicht zusammen gegangen.

Wir haben Menschen kennengelernt, Regionen und Städte bereist und einen weit über die SV Veranstaltungen hinausgehenden Freundeskreis gewonnen, all das hätte es so nicht gegeben.

Mir war es von Anfang an auch wichtig in der Tradition meiner Vorgänger zu agieren. Sie haben die Grundlagen dafür gelegt, dass wir 2027 auf ein 75jähriges Jubiläum schauen dürfen.

Ein Grundstein für unser erfolgreiches Wirken in diesen 75 Jahren war das Einbeziehen unserer Partner in die Tage und Abläufe des JHV Wochenendes.

Begonnen durch Peter Ehrlein, fortgeführt durch Willi Geye ist die Tradition fortlaufend gepflegt worden und führte dazu, dass unsere Partner einen eigenständigen Ablauf in diesen Tagen organisieren und pflegen, ein

fester Zusammenhalt entstanden ist und auch hier viele Freundschaften entstanden sind.

30 Jahre Vorstandschaft wären nicht möglich ohne einen funktionierenden Vorstand, ohne Freunde, die einem zur Seite stehen und ohne aktive Mitglieder, wenn es gilt Entscheidungen vorzubereiten und in der Praxis umzusetzen.

All diese Unterstützung hatte ich uneingeschränkt über die Jahre. Dafür bin ich sehr dankbar.

In diesem Sinne verabschiede ich mich aus dem Vorstandsgremium, bleibe dem Sonderverein selbstverständlich, aktiv und mit Rat und Tat erhalten.

Wolfgang Pfeiffer

1. Vorsitzender

Kassierer:

Der 1. Kassierer Marcel Klapproth erklärt in seiner ausführlichen Kostenaufstellung das vergangene Geschäftsjahr, der Kontostand zeigt sich ausgeglichen. Er kann folgende Kassenstände mitteilen:

Bargeld	Übertrag aus 2023	-	15,27 €
Konto	Übertrag aus 2023		7.150,91 €
Bargeld	Einnahmen		77,00 €
Konto	Einnahmen		1.947,98 €
Bargeld	Ausgaben		60,00 €
Konto	Ausgaben		1.245,36 €

Stand zum 28.04.2025

Bargeld			1,73 €
Konto			7.853,53 €
Sparkonto			3.059,74 €

Zuchtwart:

Der Zuchtwart Hans-Joachim Fuchs bedankt sich bei Wolfgang Pfeiffer für die Erstellung einer wiederum hervorragenden Ausgabe der „Schweizer Taube Aktuell“.

Er bedauert, dass wir in unserer Gemeinschaft immer weniger werden.

Es folgt ein kurzer Umriss zum Schaugeschehen der vergangenen Ausstellungssaison. Herzlicher Dank an Rolf Mildner und Dr. Frank Ficker für die Durchführung einer Sonderschau in Zschorlau. Es haben 6 Züchter 79 Tauben ausgestellt. Zur Sonderschau in Meiningen, organisiert von Sandro Kümpel, stellten 4 Züchter 53 Tiere aus.

Die Hauptsonderschau in Wiegleben fand im kleinen Rahmen statt. Wie bereits erwähnt waren 403 gemeldete Tauben von 33 Ausstellern, wovon noch 61 Tauben wegen der Jungtaubenkrankheit fehlten, nicht ganz angemessen für eine Hauptsonderschau. Aber auch hier werden wir umdenken müssen.

In Erfurt standen 348 Tauben von 30 Ausstellern und in Leipzig waren es 195 von 25 Ausstellern.

Es ist allgemein zu beobachten, dass wieder mehr Augenmerk auf Federqualität und Krallenpflege zu legen ist.

Zum Abschluss seines Berichtes sagt Achim, dass wir bei aller Konkurrenz auf Ausstellungen, vor Allem Freude an und mit den Tieren und an unserer Gemeinschaft haben sollten.

zu TOP 7 - Wettbewerbsauswertung / Ehrungen:

Wolfgang Pfeiffer und Hans-Joachim Fuchs überreichen die Zucht- und Leistungspreise.

Diese waren:

SCHWEIZER GLOCKE 2024

Sandro Kümpel Einfarbige auf Schweizer Taube, weiß - 385 Punkte

SV - LEISTUNGSPREISE 2024

Besondere Schweizer Tauben

Ludwig Balkenhol auf Poster, rotfahl mit roten Binden - 558 Punkte

Langschnäblige Schweizer Tauben

Holger Kaps auf Berner Lerche - 574 Punkte

Mittelschnäblige Schweizer Tauben

Wolfgang Pfeiffer auf Luzerner Goldkragen, mehlfarb. mit Binden - 574 Punkte

PETER-EHRLEIN-GEDÄCHTNISPREIS

Marcel Klapproth auf Luzerner Rieselkopf - 380 Punkte

EHRENGABE „RASSETAUBEN SCHWEIZ“ 2024

Marcel Klapproth auf 1,0 jung Luzerner Rieselkopf

SV CHAMPION der HSS Wiegleben mit Urkundenübergabe:

Hans-Joachim Fuchs auf 1,0 jung Eichbühler, blau mit schwarzen Binden

Dr. Günter Breitnarth auf 1,0 alt Poster, rotfahl mit roten Binden

André Feller auf 1,0 jung Einfarbige Schweizertaube, gelbfahl m. gelben Binden

Ronald Diefert auf 0,1 jung Einfarbige Schweizertaube, eisfarbig mit Binden

Holger Kaps auf 0,1 jung Berner Lerche

Christoph Übersax auf 1,0 alt Berner Rieselkopf

Ernst Walser auf 1,0 alt Thurgauer Weißschwanz, blauegehämmert

Andreas Lützner auf 0,1 jung Thurgauer Mönch, blau mit weißen Binden

Volker Schmidt auf 0,1 alt Thurgauer Schild, blaufahlgehämmert

Christoph Übersax auf 0,1 alt St. Galler Flügeltaube, schwarz

Ludwig Balkenhol auf 0,1 jung Zürcher Weißschwanz, schwarz

Kurt Porzel auf 1,0 jung Wiggertaler Farbenschwanz, rot

Achim Stephan auf 1,0 jung Aargauer Weißschwanz, blauegehämmert

Prof. Dr. Frank Ficker auf 1,0 jung Luzerner Einfarbige, blau m. schw. Binden

Louis Seiler auf 0,1 jung Luzerner Einfarbige, weiß

ZGM Lehmann/Wolf auf 1,0 jung Luzerner Kupferkragen, blau m. schw. Binden

Rolf Mildner auf 0,1 jung Luzerner Kupferkragen, blauegehämmert

Prof. Dr. Frank Ficker auf 1,0 jung Luzerner Goldkragen, mehlicht ohne Binden

Wolfgang Pfeiffer auf 0,1 alt Luzerner Goldkragen, mehlicht mit Binden

Marcel Klapproth auf 1,0 jung Luzerner Rieselkopf

Norbert Mayer auf 0,1 alt Luzerner Schild, rot

Christoph Übersax auf 1,0 alt Luzerner Elmer

Leider konnten die Ehrenbänder des SV nicht überreicht werden, da trotz Zusage bisher keine Lieferung erfolgt ist.

Folgende Zuchtfreunde werden mit den Ehrennadeln des SV ausgezeichnet:

Silber - Marcel Klapproth, Gold - Max Michl und Kurt Porzel.

Die anderen Empfänger sind nicht anwesend und bekommen die Ehrennadeln zu einem späteren Zeitpunkt nachgereicht.

Zuchtfreund Rüdiger Schikore wird zum SV-Ehrenmitglied ernannt. Wolfgang Pfeiffer überreicht ihm die Ernennungsurkunde. Zwei weitere Zuchtfreunde, welche für die Ernennung zum Ehrenmitglied vorgeschlagen wurden sind nicht anwesend. Die Ehrung erfolgt dann zu einem späteren Zeitpunkt.

zu TOP 8 - Aussprache:

Zuchtfreund Rolf Mildner möchte in Zschorlau wieder eine Sonderschau durchführen. Der Termin wäre Ende Oktober 2026. Sonst gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

Die Jahreshauptversammlung 2026 soll am letzten Wochenende im April stattfinden. Für die Buchung eines geeigneten Versammlungslokals erscheint das günstiger wie das lange Wochenende zum 1. Mai.

zu TOP 9 - Bericht der Kassenprüfer:

Die Kasse wurde am heutigen Tag von Kurt Porzel und Jürgen Reißweber geprüft. Kurt Porzel gibt einen kurzen Bericht und bestätigt eine vorbildliche Kassenführung.

Der Kassenbericht gab keinen Anlass zur Kritik. Finanziell sind wir komfortabel ausgestattet, was aber auch sehr wichtig ist für die zu erwartenden Ausgaben entsprechend den Höhepunkten der kommenden Jahre.

zu TOP 10 - Entlastung des Kassierers und des gesamten Vorstandes:

Kurt Porzel beantragt die Entlastung des Kassierers und des Gesamtvorstandes für das vergangene Geschäftsjahr. Dies wird von der Versammlung einstimmig bestätigt.

zu TOP 11 - Wahl des Vorstandes:

Wie bereits im Jahresbericht des 1. Vorsitzenden erwähnt und auch in den letzten Jahreshauptversammlungen angekündigt, möchte Wolfgang Pfeiffer seine Tätigkeit als 1. Vorsitzender nach 30 Jahren beenden. Das ist eine unglaublich lange Zeit, die Würdigung und Anerkennung kann nicht hoch genug ausfallen.

Da Wolfgang nicht gewählt wird, wird er als Wahlleiter fungieren. Bereits zur Vorstandssitzung gestern Abend und heute Vormittag wurde umfangreich über die Neubesetzung des Vorstandes beraten, was sich nicht einfach gestaltete.

Die Wahlvorschläge werden durch die Wahlleiter verlesen:

	<i>bis dato:</i>	<i>Wahlvorschlag:</i>
1. Vorsitzender	Wolfgang Pfeiffer	Ernst Walser
2. Vorsitzender	Max Michl	Sandro Kümpel
Zuchtwart	Hans-Joachim Fuchs	Hans-Joachim Fuchs
Schriftführer	Sandro Kümpel	André Feller
1. Kassierer	Marcel Klapproth	Marcel Klapproth
2. Kassierer	Volker Schmidt	Volker Schmidt
Beisitzer	André Feller	Jürgen Reißweber
	Rüdiger Schikore	Rüdiger Schikore
	Christoph Übersax	Christoph Übersax
	Ernst Walser	Max Michl
		Andreas Lützner

Er beantragt eine offene Wahl. Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

Alle Vorstandsämter werden einstimmig von der Mitgliederversammlung gewählt.

Außerdem wird festgelegt, dass Wolfgang Pfeiffer aufgrund der räumlichen Nähe zum Kassierer weiterhin unterschreibungsberechtigt bleibt.

Außerdem unterschreibungsberechtigt sind weiterhin Marcel Klapproth und Volker Schmidt.

zu TOP 12 - Wahl eines Kassenprüfers:

Kurt Porzel wird in seinem Amt einstimmig bestätigt.
Prof. Dr. Frank Ficker wird als neuer Kassenprüfer einstimmig gewählt.

Wolfgang Pfeiffer gratuliert allen Neu- und Wiedergewählten ganz herzlich. Er wünscht ihnen Alles Gute und viel Erfolg bei den bevorstehenden Aufgaben.

zu TOP 13 - Terminabstimmung und Beschlussfassung:

Im Tagesordnungspunkt Terminabstimmung werden folgende Termine dargelegt:

2025/2026

20.09.2025	Jungtierbesprechung Langeln
17. bis 19.10.2025	107. Nationale Erfurt Sonderrichter: Pfeiffer, Koch, Wieglein
08. und 09.11.2025	Sonderschau Stemwede Leyern - Kalle Wessel
15. und 16.11.2025	Nationale Schweiz Neukirch-Egnach, OK Ernst Walser Aufforderung zur Teilnahme an die SV Mitglieder.
22. und 23.11.2025	Sonderschau Drebach/Erzgebirge
05. bis 07.12.2025	74. Deutsche Rassetaubenschau Leipzig Sonderrichter: Schikore, Porzel, Niederklopper, Pfeiffer Förderwürdige Rassen - Veröffentlichung durch VDT: Berner Halbschnäbler, Berner Gugger, Berner Spiegelschwanz, Thurgauer Elmer
10. und 11.01.2026	6. Europaschau der Schweizer Tauben Thale/Harz Alle Preisrichter wurden verpflichtet. Zum Einsetzen wird eine Preisrichterschulung/ Einweisung durchgeführt. Die Veterinärbedingungen wurden durch Denis Bülow abgeklärt. Ausstellungsbedingungen und Meldepapiere werden mit dem Sommerrundschreiben versendet. Zur Vergabe kommen: 12 Ehrenbänder (1 mal pro Preisrichter) sowie ca. 50 Europachampion und ca. 20 Europameister. Hierfür werden noch Angebote für angemessene Präsente eingeholt.

2026/2027

25.04.2026	Jahreshauptversammlung im Sauerland, Ausrichter: Gudrun und Ludwig Balkenhol
18. bis 20.12.2026	Hauptsonderschau anlässlich der 75. Deutschen Rassetaubenschau in Ulm mit Vergabe eines VDT-Gerhard Liebscher-Erinnerungspreises auf Schweizer Tauben und Seltene Thüringer Farbentauben.
28. und 29.11.2026	Nationale Schweiz in Vallorbe Kanton Waadt mit Jubiläum „100 Jahre Klub für Schweizer Taubenrassen“. Aufforderung zur Teilnahme der SV Mitglieder.

2027/2028

- 24.04.2027 Jahreshauptversammlung zusammen mit dem KSTR in Arbon,
Ausrichter: Regula und Ernst Walser
08. und 09.01.2028 Hauptsonderschau zum Jubiläum „75 Jahre Sonderverein der Züchter Schweizer Taubenrassen“ in Barchfeld/Thüringen.
Ein Jubiläumsfestabend findet dann zur Jahreshauptversammlung 2028 statt.

2028/2029

- ???
- ???
- Jahreshauptversammlung im Harz
Goldener Siegerring 2028

zu TOP 14 - Verschiedenes:

Die Standardauslegung bei Luzerner Einfarbigen gesäumt ist durch die Fachtechnische Kommission genehmigt. Die Information an alle Mitglieder und Sonderrichter ist in der Schweizer Taube Aktuell 2025 erfolgt.

Für den Peter-Ehrlein-Förderpreis werden folgende Rassen festgelegt: Eichbühler, Berner Gugger und Luzerner Weißschwänze.

Für die Anerkennung der Farbenschläge bei Luzernern und Schweizer Einfarbigen entsprechend EE-Standard gibt es folgende Informationen vom BZA: Es muss eine Sichtung zur Bundesschau erfolgen. Der Meldetermin hierfür an den BZA ist jeweils der 1. März.

Max Michl ist zum Sonderrichter ernannt worden. Ein entsprechendes Schreiben an den Vorsitzenden der PV Bayern erfolgt.

Unsere SV Ehrennadeln in Bronze gehen langsam zur Neige. Eine Nachbestellung wird erfolgen.

Außerdem werden von Ernst Walser 5 Schellen für die HSS bis 2028 als Dauergabe zur Schweizer Glocke bestellt.

Ernst Walser ist neues Mitglied der Fachtechnischen Kommission in der Schweiz. Er macht einige Ausführungen zur bevorstehenden Schweizer Nationalen in Neukirch-Egnach. Am Samstagabend wird es 4-Gänge-Menü geben. Ein Gang davon wird ein Taubengericht sein. Eventuell stehen günstige Übernachtungsmöglichkeiten in Ferienhäuschen eines benachbarten Campingplatzes zur Verfügung.

In Drebach/Erzgebirge soll zur Innungsschau der Buchholzer Taubeninnung am 22. und 23.11.2025 eine Sonderschau stattfinden. André Feller wird dies mit dem Geflügelzüchterverein Drebach und mit potenziellen Ausstellern abklären.

zu TOP 15 – Schlusswort des 1. Vorsitzenden:

Wolfgang Pfeiffer beschließt die Jahreshauptversammlung mit sehr emotionalen Worten. Er bedankt sich bei den lieben Zuchtfreundinnen und Zuchtfreunden, aber auch bei den lieben Züchterfrauen, die mit ihm gemeinsam 30 Jahre Sonderverein gestaltet haben.

Außerdem dankt er allen Vorstandskollegen dieser Zeit, für die so enge und vertrauensvolle, aktive Zusammenarbeit. Er wünscht dem neuen Vorstand, besonders seinem Freund Ernst, immer eine glückliche Hand zum Wohle der Gemeinschaft und der wunderschönen Schweizer Tauben.

Der neue 1. Vorsitzende, Ernst Walser, hofft dass künftig wieder mehr Mitglieder zu den Versammlungen kommen. Er bedankt sich bei Wolfgang für herausragende 30 Jahre als 1. Vorsitzender und schlägt vor, dass Wolfgang zum Ehrenvorsitzenden ernannt wird. Dieser Vorschlag wird von der Versammlung einstimmig bestätigt.

Im Anschluss übergibt er das Wort an Max Michl, welcher bereits im Vorfeld als Laudator bestimmt wurde. Max würdigt die 30 Jahre, welche Wolfgang als 1. Vorsitzender für unsere Gemeinschaft tätig war als herausragende Leistung, was in der heutigen Zeit fast unvorstellbar ist.

Sicher gab es auch in dieser langen Zeit Schatten und Licht. Doch Wolfgang hat immer verstanden, den SV zum Licht zurück zu führen. Die Ernennung zum Ehrenvorsitzenden bedarf natürlich auch einer entsprechenden Beurkundung. Max und Ernst überreichen Wolfgang eine sehr anspruchsvolle Ernennungs-urkunde, welche vom Künstler Benedikt Stammeler angefertigt wurde.

Wolfgang ist sichtlich gerührt und bedankt sich nochmals für die gelungene Überraschung.

André Feller
(Schriftführer)

Ernst Walser
(1. Vorsitzender)

6. Eigenständige Europaschau für Schweizer Tauben – Thale 2025

Die Mehrzweckhalle in Thale/Harz war am 10. Und 11.01.2025 Ausstellungslokalität der **6. Eigenständigen Europaschau der Schweizer Tauben** ausgerichtet als **Hans Wälti Gedächtnisschau**. Denis Bülow als Ausstellungsleiter hat mit seinen Zuchtfreunden vom RGZV Thale alles möglich gemacht, um den Ausstellern, Besuchern und natürlich unseren Schweizer Tauben beste Bedingungen zu schaffen.

Selbst das früh vorhergesagte und dann eingetroffene, unangenehme Winterwetter konnte, dem keinen Abbruch tun.

Herzlichsten Dank dafür!



Vereinsausstellung (die anderen Gattungen des Geflügels fehlten wegen der seinerzeit gültigen Veterinärbestimmungen) gemeldet und bis auf wenige Ausnahmen auch ausgestellt.

In der lichtdurchfluteten Mehrzweckhalle von Thale waren bei einreihigem Aufbau, verbunden mit einem großen Volieren- und integriertem Sitzbereich, 922 Schweizer Tauben in der EE Ausstellung und weitere 219 Tauben in der angeschlossenen



Im Volierenbereich war neben einer Gedächtnisvoliere, besetzt mit den Rassen, die Hans Wälti gezüchtet hat, ein Ehrenhof für die „Best in Show“ Tauben und ein Volierenkomplex eingerichtet, der gesäumte Luzerner Einfarbige darunter viele rassige Tauben beherbergte, die von Detlef Wille präsentiert wurden.

Die Aussteller kamen aus der Schweiz und aus Deutschland.

Unsere französischen Freunde fehlten dieses Mal gänzlich, wohl weil sie ihre eigene Nationale Ausstellung an dem Wochenende hatten. Schade, dieser Termin war jedenfalls lange genug bekannt. Die Unterbringung der meisten Aussteller erfolgte im „Berghotel Roßtrappe“ und der Züchterabend dort war mit fast 50 Teilnehmern ausgesprochen gut

besucht.

Neben dem Verzehr der kulinarischen Genüsse und vielen freundschaftlichen Gesprächen bekamen hier die Aussteller der Tauben „Best in Show“ eine EE-Medaille als Erinnerungspräsent überreicht und Zuchtfreund Detlef Wille wurde zum Ehrenmitglied des Sondervereins ernannt. **Herzlichen Glückwunsch!**

Die 922 Schweizer Tauben repräsentierten 21 Rassen, leider fehlten die Berner Halbschnäbler, die Schweizer Kröpfer, die Berner Spiegelschwänze und



die Thurgauer Weißschwänze und Gugger.

In Thale war eine völlig andere Verteilung der Rassen zu dem Aufgebot der Schweizer Nationalen in Egnach zu beobachten. Dominierten dort die „Langschnäbler“, so waren es hier eindeutig die „Mittelschnäbler“, sprich Luzerner. Eine Tendenz, die aber nicht ganz neu ist.

Wann kann man heutzutage noch 40 **Eichbühler** in einer Ausstellungskollektion bewundern, wahrscheinlich nur zu den Europaschauen.

Heuer dominierte die Blaureihe – 10 mit schwarzen Binden, sechs ohne Binden und 16 Gehämmerte – sie wurde vervollständigt durch die Mehlfarbigen – je drei mit dunklen Binden und Gehämmert – sowie durch zwei Rotfahlgehämmerte.

Der gesamten Kollektion wurde mehrheitlich ein ansprechender Typ zugesprochen. Wenn nicht, dann sollte etwas mehr Winkelbein oder auch eine gefülltere Brust vorhanden sein.

Wesentlich mehr Kritikpunkte gab es zum Kopfprofil. In den Wunschbereich fielen Forderungen nach mehr Gesichtslänge, nach einem gefüllteren Profil und natürlich nach einen kantigeren Hinterkopf/Nackenabgang.

War der Kopf zu rund und kurz oder eben auch im Nacken nicht kantig genug, dann führte das zu Mängelfeststellungen, genauso wie eine unterbrochene 2. Binde (verputzt oder vergriffen?), eine abgebrochene Handschwinge oder auch zu wenig Hämmerung.

Champion – 1,0 jung Blau ohne Binden und 0,1 jung Blau mit schwarzen Binden sowie auch **Europameister** mit 572 Punkten auf Blau mit schwarzen Binden – Thierry Gaille



Auch eine imposante Ansammlung die 76 **Poster**. Zahlenmäßig überragten die Rotfahlen – 24 mit roten Binden und 25 Gehämmerte – gefolgt von 12 Weißen, sechs Gelbfahl mit gelben Binden und je zwei dominant Rote, Blauschimmel, Rotfahlschimmel, AOC und einer Baugehämmerten. Ja, es gab in allen Farbenschlägen schon eine Reihe von Tauben, die zuchtstandbezogen nur wenig oder gar nicht von den Standardvorgaben abwichen, jedoch musste darüber hinaus reichlich Verbesserungspotential aufgezeigt werden.

Fast man die Wünsche zusammen, dann wurde häufig eine abgerundete, vollere Brust, eine abfallendere Haltung, eine flachere Oberkopflinie, ein gefüllterer Keil oder ein kantigerer Nackenabgang gefordert. Auch Farb- oder Zeichnungsprobleme spielten eine Rolle, Hämmerung, Binden,

Schwingen- oder Halsfärbung wurden da herangezogen.

Nicht toleriert wurden ein zu schwacher Körper, eine zu lange Form, mehrfach ein zu runder Kopf und ein Ring 2018 führte zu o.B.

Champion – 1,0 alt Rotfahlgehämmert – Jürgen Reußenweber und 0,1 jung Weiß – **Best in Show** – Joachim Lasch sowie **Europameister** mit 573 Punkten in Rotfahlgehämmert – Jürgen Reußenweber

Dieses Mal wurden nur 42 **Einfarbige Schweizer Tauben** – 20 Weiße (hier machte sich das Fehlen mehrerer Spitzenzüchter am deutlichsten bemerkbar), 12 Eisfarbige davon zwei ohne weiße Binden und je zwei Blaue und Rotfahle mit Binden oder gehämmert sowie zwei Gelbfahlgehämmerte – ausgestellt, und



sie hatten wenig Abweichungen in der Form, der Haltung und dem Stand. Dafür wurde einige Mal noch mehr Stirnsubstanz, mehr Festigkeit in den Kamm- und Halsfedern oder ein waagerechter Schnabeleinbau gefordert.

Bei den Weißen kamen Wünsche nach einem unauffälligeren Augenrand in Farbe und Überbauung, eine schlankere Halsführung oder einer strafferen Schwingenhaltung hinzu.

Bei den Eisfarbigen sollte gegebenenfalls die Spitzkappe höher enden, die Binden noch reiner in der Farbe bzw. gezogener oder getrennter sein.

Die Blauen und Fahlen hatten größere Probleme mit einem zu tiefen Kappensitz, einem offenen Kamm oder einer unreinen Bindenfarbe, so dass dazu Mängel angezeigt wurden.

Champion – 1,0 jung Weiß – Klaus Zimmer und 0,1 jung Weiß sowie auch **Europameister** mit 570 Punkten – Frank Ruppel



Überragend die Durchschnittsqualität der 12 **Berner Lerchen**, wenn es einzelne Wünsche nach Verbesserungen gab, dann betraf es den Kappenabschluß – noch höher, das Brustgold – noch leuchtender oder die Stirn – noch voller.

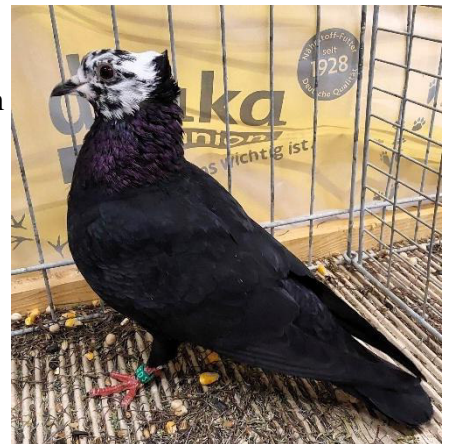
Champion – 0,1 jung sowie auch **Europameister** mit 576 Punkten – Holger Kaps

Nur ein Ausfall wegen zu tiefen Kappensitz bei den 12 schwarzen **Berner Rieselköpfen**, dafür aber viele Vorzüge, die dem Typ oder

der satten Grundfarbe mit entsprechender Rieselkopfzeichnung zugesprochen wurden.

Wünsche wurden gerichtet nach einer gezirkelteren oder höher endenden Spitzkappe, nach einem geschlosseneren Kamm oder auch einmal nach einem waagerechteren Schnabeleinbau.

Champion – 0,1 jung Schwarz – Ch. Uebersax



Ein ähnliches Bild bei den acht schwarzen **Berner Weißschwänzen**, einmal eine zu offene Spitzkappe bzw. zu loser Kamm wurden bemängelt und mehrfach die Spitzkappe gezogener oder höher, der Kamm fester sowie eine besserer Rückendeckung gewünscht.

Champion – 0,1 jung Schwarz und „**Best in Show**“ – Rudolf Baumgartner

Erfreulich, dass es sie in Deutschland noch gibt und auch gezeigt werden, die **Thurgauer Mehlfarbigen**, wenn auch nur acht (+sechs leere Boxen) im gehämmerten

Farbenschlag. Was sich schon zur Jungtierbesprechung andeutete, zeigte sich hier, der Typ stimmte genauso wie das Kopfprofil mit der substanzvollen, steilen Stirn. Einmal wurde ein höheres Ende der Spitzkappe gewünscht, ansonsten bezogen sich die Wünsche auf die Kopf- und Nackenfarbe, sie sollten reiner sein. Eine hellere Grundfarbe oder eine markantere Hämmerung wurden ebenso gewünscht, wie eine verschwommene Hämmerung bemängelt wurde.

Champion – 1,0 jung Gehämmert sowie auch **Europameister** mit 567 Punkten – Karl-Friedrich Wessel





Die 20 **Thurgauer Mönche** – 12 Blau mit weißen Binden und 8 Blauweißgeschuppte – zeigten sich ohne gravierende Ausfälle. Es gab aber eine ganze Reihe von Wünschen, denn die Spitzkappe sollte höher sein, die Stirn betonter oder der Kamm fester. Häufiger standen die Farbe oder die Zeichnung im Wunschbereich. Die Grund- oder Deckenfarbe hätte gleichmäßiger, die Binden in der Farbe reiner, im Verlauf glatter und zarter oder der Bindensaum intensiver sein sollen und mehrfach wurde eine reinere Schuppung gewünscht.

Champion – 1,0 alt Blau mit weißen Binden – Andreas Lützner

Europameister – Blau m. w. Binden mit 568 Punkten – Helmut Lützner

Wie immer war bei den 61 **Thurgauer Schildtauben** ein buntes Bild an Farbenschlägen zu bewundern, allerdings heuer nicht nur in kleinen Kollektionen, vielmehr bewarben sich sechs Farbenschläge um den Europameister Titel.



Die zwei Schwarzen, 10 Roten und sechs Gelben hatten doch einige Typ- und Farbprobleme. Erst einmal gewünscht wurden eine kürze Form, eine vollere Brust, kein stärkerer Hals oder ein festeres Kamm- und Halsgefieder. Von den Wünschen nach einer intensiveren Schwungfarbe, einer gleichmäßigeren Schildfarbe, nach glatteren Deckenfedern ging es nahtlos über zu den Mängeln. Hier wurden festgehalten die 9 Handschwingen, Schilf in den Handschwingen oder auch eine zu haarige Deckenfeder. So richtig bot sich keine Taube für eine Spitzenbewertung an.

Die Baureihe – acht Blau mit schwarzen Binden, sechs Blau ohne Binden und zwei Blaugehämmerte – war im Schnitt schon etwas besser. Allerdings gab es mehrfach den Wunsch nach einer kürzeren Form oder einer volleren Brust bzw. nach einem substanzvolleren Stirnaufbau. Nicht unerwähnt blieben solche Forderungen, wie die nach einer reineren Schildfarbe, besser gezogenen und getrennten Binden oder einem höheren Kappensitz. Es waren bei den Fahlen sechs Blaufahle mit dunklen Binden, vier Rotfahle mit roten Binden, drei Gelbfahle mit gelben Binden sowie zwei Blaufahlgehämmerte aufgeboden. Ausfälle gab es keine, dafür einige rassige Vertreter.

Der Kappensitz, der Stirnanstieg, die Festigkeit des Kamm- und Halsgefieders hätten jedoch das ein oder andere Mal besser sein können und auch eine etwas kürzere Form oder gezogenere oder getrenntere Binden hätte mancher Taube gutgetan.

Sehr erfreulich die Entwicklung der Schwarzen mit weißen Binden, denn nicht nur die ausgestellte Anzahl ist bemerkenswert, auch in der Qualität haben sie einen guten Schritt nach vorne gemacht. Wenig Kritik an den Typ und an den Stirnaufbau und wie noch vor geraumer Zeit an die Augenrandfarbe war verbunden mit Wünschen nach einer noch höheren Spitzkappe, und die Binden hätten gegebenenfalls in der Farbe reiner sowie die 2. Binde länger sein dürfen. Schilf im Armschwung führte zu einer niedrigen Note.

Champion – 1,0 jung Blaugehämmert – Volker Schmidt und 0,1 jung Schwarz mit weißen Binden sowie auch **Europameister** mit 570 Punkten – Eberhardt Peter





Die acht **Thurgauer Elmer** in Gelb hatten die bekannten Probleme, denn eine Übereinstimmung der Farbintensität im Mond und in den Binden war hier wie auch anderswo kein Allgemeingut. Auch die Reinheit der Nackenfarbe gehört zu diesen Problemen.

Champion – 0,1 jung Gelb – Karl-Friedrich Wessel

Die Europaschauen scheinen den **Wiggertaler Farbenschwanz** – zwei Schwarze, 20 Rote, fünf Gelbe und 12 Blaue – gut zu tun, denn 39 Farbenschwänze in Summe und dazu noch in allen vier Farbenschlägen sind schon

bemerkenswert.

Die Roten und Blauen stehen in der Qualität ganz vorn.

In allen Farbenschlägen wurden keinerlei Abstriche an Typ und Stirnaufbau gemacht, jedoch hätte die Spitzkappe öfters höher enden oder geschlossener sein dürfen. Die Schwanz- und Keilfarbe bot Anlass zu Wünschen hinsichtlich der Intensität oder der Durchfärbung und wenn diese zu gering waren, insbesondere bei den Gelben, dann wurde deutlicher abgestuft, ebenso wie bei zu rauen Halsgefieder.

Champion – 1,0 jung und 0,1 jung Rot sowie auch

Europameister mit 575 Punkten – Kurt Porzel



Die **Aargauer Weißschwänze**, 14 in zwei Farbenschlägen – acht schwarze und sechs Blau ohne Binden – hatten keinen Ausfall in ihren Reihen, jedoch wurden reichlich Wünsche geäußert, mehrfach nach einer höheren Spitzkappe, nach festeren Kammgefieder oder nach einer volleren Fußbefiederung, gefolgt von solchen nach einer betonteren Stirn oder einem unauffälligeren Augenrand.

Champion – 1,0 alt Blau ohne Binden sowie auch

Europameister mit 567 Punkten – Marc Hilfiker

Die 537 Luzerner Tauben, deutlich mehr als die Hälfte aller gemeldeten Tauben, in allen anerkannten Rassen dokumentierten ihre Dominanz auf dieser Europaschau.

Und gleich ein Knaller mit 109 **weißen Luzerner Einfarbigem** am Anfang. Hier traf das ein, was schon lange gewünscht war, nahezu alle Züchter, die mit diesem Farbenschlag in der letzten Zeit positiv aufgefallen waren, stellten sich in Thale der Konkurrenz.

Und das sie es draufhaben, bewiesen die Bewertungsergebnisse und die Verteilung der hohen Noten. Jeder bekam etwas ab.

Natürlich blieb es in dieser enormen Ansammlung nicht aus, dass reichlich Wünsche oder gar Mängel aufgezeigt werden, mussten.

Den Wünschen nach einer kürzeren Form, einem gefüllteren, gezogenerem Profil oder nach einer glatteren, besser eingebauten Warze folgten die dazu passenden Mängelfeststellungen, wie „zu lange Hinterpartie“,



„zu rundes Kopfprofil“ oder „untypische, raue Warzenoberfläche“. Auch der zu tiefe Kappensitz, neun Handschwingen, ein grober Augenrand oder das seitlich, hängendes Lid waren Mängel, die nicht übersehen wurden.

Champion – 1,0 jung – Louis Seiler; 1,0 Jung sowie **Europameister** mit 574 Punkte – Alexander Brock;

0,1 jung – Nils Wätcke; 0,1 jung und „**Best in Show**“ sowie auch **Europameister** mit 577 Punkten – Bernd Sanftenberg



50 schwarze Einfarbige, das klingt ausgesprochen gut, spiegelt sich in den Bewertungsergebnissen leider nicht wider, denn 23 Tauben, fast die Hälfte, vielen durch und das teilweise heftig.

Bei denen, die überzeugten stimmte vieles – der Typ, das Winkelbein, die Grundfarbe, das Kopfprofil mit Spitzkappe und die Laufbefiederung. Wenn überhaupt gab es bei diesen Wünsche nach einer etwas kürzeren Hinterpartie, die Grund- oder Schwingenfarbe sollte noch intensiver sein oder auch der Schnabel substanzvoller.

Die Ausfälle waren gekennzeichnet durch eine lange, schmale Form, eine tiefe bzw. verputzte Spitzkappe (Loch in der Federstruktur), duffe Grundfarbe mit Blaeinlagerungen, zu wenig Zehenbefiederung, rote Augenfarbe oder durch einen hellen, blassen Augenrand.

Champion – 1,0 jung und 0,1 jung sowie auch **Europameister** mit 575 Punkten – Marcel Klapproth

Die 12 Roten konnten auch nicht so richtig überzeugen, denn neben den Vorzügen im Typ und im Kopfprofil inklusive Spitzkappe, störte mehrfach eine zu rote Augenfarbe oder die abgesetzte Grundfarbe doch sehr.

Die sechs Gelben und zwei Dunfarbigen waren etwas besser, hatten aber auch noch genug Kritikpunkte. Gewünscht wurden eine höhere Spitzkappe, ein festerer Kamm, die Schildfeder besonders im Bindenbereich fester oder die Handschwingen durchgefärbter. Eine ausgeprägte Kehlwamme verbunden mit dürrtiger Schwingenfarbe entwerteten.



Andalusierfarbig waren acht in den Ausstellungsboxen und dieses Mal richtigerweise, anders als es die Standardausgabe von 2017 suggeriert, nicht als AOC klassifiziert, denn sie wurden und werden hierzulande und in der Schweiz schon länger in ansprechender Qualität gezüchtet und ausgestellt. Am häufigsten wurden die Spitzkappenhöhe/-festigkeit und die Grundfarbe im Wunschbereich moniert. Aber auch mehr Schnabelpflege und eine glattere Warzenstruktur wäre von Vorteil gewesen.



Herkunft nicht verraten.

Ohne Bedeutung zurzeit die zwei Blauen und eine Blaufahle mit oder ohne Binden, denn insbesondere die Brustfarbe darf ihre

Fahle mit Binden – 14 Rotfahle und 23 Gelbfahle – hatten wenig Probleme mit dem Luzerner Typ (Form, Stand, Haltung und Kopfprofil), dafür wurde ihnen häufiger mehr Festigkeit in der

Schwingenlage, im Schwanzaufbau sowie im Kamm- und Kappengefieder gewünscht. Auch die Bindenlage und -farbe, die Zehenbefiederung oder die Schnabelsubstanz fanden sich im Wunschbereich wieder. Das war nicht mehr der Fall und wurde zum Mangel, wenn zu viel Blauanteile in der Grundfarbe, eine Kehlwamme, zu grobe Warze, 11 Schwanzfedern oder ein zu lockerer Schwanzaufbau vorhanden waren.

Champion – 1,0 alt Gelbfahl mit gelben Binden – Horst Langenbach und 0,1 jung Rotfahl mit roten Binden – Peter Lindemeier



So ähnlich zeigten sich die sieben *Blaugehämmerten* bei denen mehrfach ein festerer Schwanzaufbau oder eine markantere Hämmernung gewünscht wurde und eine vollere Bestrümpfung bzw. ein festerer Kamm sollten auch angestrebt werden.

Champion – 1,0 jung Blaugehämmert – „**Best in Show**“ – Peter Lindemeier

Die Meldezahl von 26 *Rotfahlgehämmerten* (aber sechs leere Boxen) imponierte und man konnte deutlich positive Qualitätsmerkmale erkennen, wobei sich eine Gleichmäßigkeit

in den Typmerkmalen – Form, Kopfprofil – hervorhob. Die höheren Spitzkappe, festeres oder je nach Ausprägung, eine gleichmäßigere Hämmernung unbeachtet bleiben. Na ja, diesem Zeitpunkt zeugen von abgeschlossenem Mauserprozess

Europameister – 569 Punkten –



Stand, Haltung und Wünsche nach einer Hals- und Kammgefieder offenerer bzw. sollten aber nicht 10 Schwanzfedern zu einem nicht (oder?).

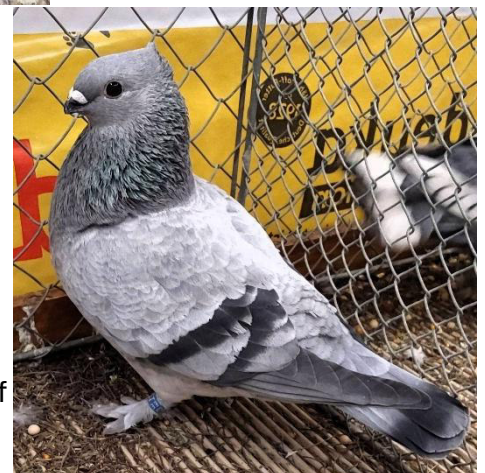
Peter Lindemeier

Die 6 *Gelbfahlgehämmerten*

hatten ihre Probleme mit der Form, sie entweder kürzer oder die Brust hätte voller sein müssen. Gegen einen zu langen Oberschnabel kann man im Rahmen des Erlaubten etwas tun.

Blauschimmel, sechs an der Zahl, überzeugten in der Schimmelzeichnung, denn sie verteilte sich gleichmäßig ohne größere Weißeinlagerungen über den ganzen Körper. Einzelne Tauben sind am oberen Größenrahmen angelangt und das Winkelbein sollte noch besser sichtbar sein. Die Festigkeit im Kamm- und Halsgefieder, aber auch des Rückschlusses darf nicht vernachlässigt werden.

Champion – 0,1 jung Michael Amelung



Die sieben *Blau mit weißen Binden* und die zwei AOC (Gescheckte) bildeten den Abschluss der Einfarbigen Luzerner Tauben.

Sie hatten allerdings einige Defizite, denn eine zu helle Augenfarbe, 11 Schwanzfedern, ein Knick im Kamm oder eine ungleichmäßige Scheckung drückten die Noten deutlich.

Die **Luzerner Kupferkragen**, 43 in allen drei Farbschläge, teilten sich auf in 9 Blau ohne Binden, 26 Blau mit schwarzen Binden und acht Gehämmerte.

Der Typ, auch Stand und Haltung waren bei den Hohligen weitestgehend in Ordnung, es gab aber doch einige Probleme mit der Farbe. Zwei hatten eine grenzwertig, helle Grundfarbe (Einkreuzung



von Goldkragen?) und dadurch bedingt musste die Rücken- und Lauffarbe auch intensiver ins Blaue gehend gefordert werden. Bei anderen sollte die Bauchfarbe intensiver oder die Schildfarbe gleichmäßiger sein. Eine hängende Ortfeder störte sehr. Bei den Bindigen waren die Defizite eher in der Form festzumachen. Über einen kürzeren Abschluss als Wunsch kam man schnell zu dem Mangel einer langen, auch schmalen Form oder zu geringen Körpervolumen. Dem folgend hätte Kopf- und Schnabelsubstanz zulegen müssen. Auch Kupfer im Nacken drückte die Note. Die Gehämmerten entsprachen dem Luzerner Typ wohl am besten.

Der Kragen hätte im Kupfer vereinzelt begrenzter oder in Farbe leuchtender sein sollen. Die Beurteilung der Hämmerung variierte von Ideal über markanter bis hin zu offen.

Champion – 1,0 jung Blau mit schwarzen Binden – Mirko Schott und 0,1 jung Blauegehämmert sowie auch **Europameister** mit 569 Punkten – Michael Amelung

Endlich mal wieder eine angemessene Anzahl an **Luzerner Goldkragen** auf einer überregionalen Ausstellung,

95 Goldkragen wurden in den drei Farbschlägen – 27 Mehlfarbig ohne Binden, 64 Mehlfarbig mit dunklen Binden und vier Mehlfarbig-gehämmert – präsentiert.



Über alle Farbschläge gesehen bietet der Kopf mit seinem Profil, seiner Stirnbreite und seiner Schnabelsubstanz nicht mehr so häufig die Angriffspunkte wie in der jüngeren Vergangenheit. Ja, vereinzelt muss trotzdem das Profil gezogener oder gefüllter sein bzw. etwas häufiger der Schnabel und der Kopf im Ganzen mehr Substanz haben. Eine vollere Brust, eine kürzerer Abschluss oder noch mehr Körpervolumen wäre bei einigen Goldkragen auch von Vorteil gewesen.

Letztendlich hätte auch die Laufbefiederung noch geschlossener oder ausgeprägter sein dürfen und des Öfteren wurde fehlende Befiederung der Mittelzehe bemängelt.

Derzeit liegt der Schwerpunkt der notwendigen Verbesserungen in der Farbe und Zeichnung. Die Grundfarbe ist mit mehlfarbig klar definiert, wenn auch Tauber und Täubinnen aus genetischer Sicht abweichende Farbintensitäten haben können, so trennt deren Gleichmäßigkeit über den gesamten Körper gesehen die Spreu vom Weizen.



Der Farbton der Grundfarbe wurde nur vereinzelt kritisiert, aber dann doch, wenn sie bei den Taubern in einen zu intensiven Blauton überging oder wenn bei heller Mehlfarbe im Schwanz Aufhellungen bis hin zur Spiegelzeichnung auftraten oder die Schwingenfarbe noch durchgefärbter sein sollte oder schon zu hell war.

Absetzende Farbe im Kopf, Bauch, Rücken oder Lauf führte, je nach Ausprägung, zu Abstufungen. Auch der namensgebende Kragen hatte so seine Probleme, denn er sollte öfters begrenzter sein und keinesfalls bis in den Nacken reichen. Seine vollständige Durchfärbung, wie ebenso die Notwendigkeit einer leuchtenden Goldfarbe war nicht immer vollumfänglich gegeben.

Champion – 0,1 alt sowie Mehlfarbig ohne Binden – Michael Bökelmann; 1,0 jung und 0,1 alt Mehlfarbig mit Binden **Europameister** mit 571 Punkte – Rolf Bächler; 1,0 alt Mehlfarbig mit Binden sowie **Europameister** mit 573 Punkte – Wolfgang Pfeiffer



Die 20 schwarzen **Luzerner Rieselköpfe** waren doch recht unterschiedlich in ihrer Qualität. Neben sehr ansprechenden Vertretern mussten einige reichlich Kritik über sich ergehen lassen. Jeweils der Wunsch nach mehr Brustfülle, einer noch höherer Spitzkappe, nach mehr Warzenpuder oder einer dunkleren Augenrandfarbe folgten offensichtliche Mängel, indem die Form zu lang und schmal oder die Rieselung zu dürrtig war (da Jungtiere, könnte sie nach der nächsten Mauser durchaus akzeptabel sein) sowie eine ausgeprägte Scheckenzeichnung im Rücken die Bewertung drückte.

Champion – 1,0 jung sowie **Europameister** mit 571 Punkte – Denis Bülow

Ein ähnliches Bild bei den 22 schwarzen **Luzerner Weißschwänzen** und trotzdem klasse, dass erstmalig solch eine große Anzahl die Boxen füllte. Immer noch häufig wurden das Körpervolumen, die Kopf- und Schnabelsubstanz oder die Grund- und Augenrandfarbe im Wunschbereich vermerkt, dagegen wurde aber ein unterbrochenes Kopfprofil, Stülpwarze, weiße Keilfedern, weiße Federn im Kopf oder eine zweifarbige Schwanzfeder mit Mängelfeststellungen deklariert.



Champion – 1,0 jung sowie **Europameister** mit 572 Punkte – Bernd Sanftenberg



Was für ein Aufgebot an **Luzerner Schildtauben**, 53 in Summe – acht Rote, 14 Gelbe, 15 Blau mit schwarzen Binden, 12 Gelbfahle mit gelben Binden und je zwei Blau- und Rotfahlgehämmerte – überwältigend, so etwas hat es noch nicht gegeben, Chapeau!

Die Qualitätsbeschreibung basiert auf eine äußerliche Begutachtung, da die französische Kritikabfassung unseres Schweizer Freundes für den Berichterstatter nicht zu

übersetzen war.

In allen Farbenschlägen überwogen die Tauben mit einer ordentlichen Form und einen ebenso vorhanden Kopfprofil. So manches Mal ist aber der Größenrahmen an der oberen Grenze angelangt und das Winkelbein dürfte noch ausgeprägter sein. Eine optimale Spitzkappenhöhe war nicht bei allen vorhanden. Zeichnungsprobleme gab es schon, denn nicht alle hatten die geforderten acht bis 10 weißen Handschwingen. In der Schildfarbe überwog das Positive, aber vereinzelt hätte sie gleichmäßiger oder satter sein können. Reinere Bindenfarbe und markantere Hämmerung waren sicherlich in der Wunschspalte vermerkt.



Champion – 1,0 jung Rot – Norbert Meyer; 0,1 jung Gelbfahl mit gelben Binden sowie **Europameister** mit 571 Punkte – Denis Bülow



Die 21 **Luzerner Elmer** teilten sich auf in 11 Rote und 10 Gelbe, auch eine sehr bemerkenswerte Anzahl für diese Seltenheiten. Im Typ und Kopfprofil können sie mit vielen anderen Luzerner Rassen uneingeschränkt mithalten. Eine Krux, wie schon bei den Thurgauer Elmer beschrieben, ist die Gleichmäßigkeit der Farbe von Kragen und Binden. Auch bei ihnen nicht allgegenwärtig, aber das es machbar ist, sah man mehrfach in beiden Farbschlägen.

Was mit viel züchterischen Fleiß erreicht werden kann, zeigt die Problematik „Nacktenfarbe“, der früher häufig kritisierte Farbstoff in diesem Bereich, ist heute nur noch ganz vereinzelt

wahrnehmbar.

Champion – 0,1 Gelb alt sowie **Europameister** mit 571 Punkte in Rot – Denis Bülow

Die 20 **Zürcher Weißschwänze** – 12 in Schwarz, sechs in Blau ohne Binden und je eine in Blau mit weißen Binden / Blauweißgeschuppt – hatten eine solide Grundqualität. Trotzdem wurde häufig eine rundere Oberkopflinie mit mehr Scheitelhöhe oder eine vollere Laufbefiederung gewünscht, wie der Nackenabgang verschliffener, bei den Schwarzen die Augenrandfarbe dunkler bzw. mehr Körpervolumen vorhanden sein sollte.



Champion – 1,0 alt Blau ohne Binden – Alain Seletto und **Europameister** mit 564 Punkte in Schwarz – Ludwig Balkenhol



St. Galler Flügeltauben, 19 in zwei Farbschlägen, konnten besonders bei den 10 Schwarzen überzeugen, aber auch die neun Blau mit weißen Binden ließen Fortschritte erkennen.

Bei den Schwarzen gab es keine Abstriche an den Typ und auch die Zeichnung mit entsprechender Farbe stimmte weitestgehend.

Eine geschlossenerere Spitzkappe oder ein unauffälligerer Augenrand, die Farbe dunkler oder noch mehr überbaut wurden einige Male gewünscht.

Bei den Blauen mit weißen Binden sollte hin und wieder die Form nicht länger, die Herzzzeichnung prägnanter oder die Spitzkappe höher und fester sein. Bemängelt wurden eine zu offene Herzzzeichnung bzw. zu wenig Rückenschluss.

Champion – 1,0 jung Schwarz – Christoph Uebersax



Nicht unerwähnt sollen die Tauben der zwei Jungzüchter, Finn Langenbach und Elias Stietenroth bleiben. Finn stellte, so wie schon häufiger auf Bundesschauen erlebt, gelbfahlgehämmerte Luzerner Einfarbige aus und hier wie da erfolgreich.

Die acht Gelbgehämmerten hatten keine Probleme in Form, Stand und Haltung. Ein gezogeneres, auch gefüllteres Profil, die Kappe höher und geschlossener oder die Hämmernung markanter waren einzelne Wünsche. Einmal gefiel der unausgereifte Schwanz gar nicht. Ein SV-Band verbunden mit der Note HV gab es auf eine 0,1 Alt.



Die vier Luzerner Goldkragen von Elias waren ebenfalls schön anzuschauen. Sie entsprachen im Wesentlichen dem, was man von einer Luzerner Taube erwartet. Noch zu verbessern sind die Schnabelsubstanz, der Bindenverlauf oder die Kragenfarbe.

Herzlichen Dank und Glückwunsch an Euch beide!

Macht weiter so und vielleicht können wir Euch bald als Mitglieder in unserem Sondervereins begrüßen.

Herzlicher Dank, lieber Detlef Wille für die Erstellung und zur Verfügungstellung der Bilddokumente.

Der Dank gilt auch allen Preis- und Sonderrichterkollegen, die durch eine zuchtstandbezogene Bewertung den derzeitigen Qualitätsstand unserer Schweizer Tauben richtungsweisend beschrieben haben.

In der Folge konnte 22 Europameister und 40 Europachampion herausgestellt werden. Gratulation allen Siegern!

Liebe Denis, liebe Thalenser Zuchtfreunde und Helfer, mit dieser Ausstellung habt Ihr den Freunden der Schweizer Tauben ein wunderschönes Wochenende bereitet. Wir haben uns in Eurer Obhut rundum wohlgeföhlt. Wissend, dass Ihr in den nächsten Jahren weitere große Events für Rassegeflügel- und Rassetaubenzüchter geplant habt, wünschen wir Euch dafür viel Erfolg. Das Ihr es könnt habt Ihr bewiesen!

Wolfgang Pfeiffer
für den Sonderverein der Züchter Schweizer Tauben

6. Eigenständige Europaschau der Schweizer Tauben

Europameister 2025

1. Eichbühler	572 Punkte	Blau mit schwarzen Binden	Thierry Gaille
2. Poster	573 Punkte	Rotfahlgehämmert	Jürgen Reißenweber
3. Einfarbige Schweizer Taube	570 Punkte	Weiß	Frank Ruppel
4. Berner Lerche	576 Punkte	Gelercht	Holger Kaps
5. Thurgauer Elmer	568 Punkte	Gelb	Karl-Friedrich Wessel
6. Thurgauer Mehlfarbig	567 Punkte	Gehämmert	Karl-Friedrich Wessel
7. Thurgauer Mönch	568 Punkte	Blau mit weißen Binden	Helmut Lütznert
8. Thurgauer Schild	570 Punkte	Schwarz mit weißen Binden	Eberhardt Peter
9. Aargauer Weißschwanz	567 Punkte	Blau ohne Binden	Marc Hilfiker
10. Wiggertaler Farbenschwanz	575 Punkte	Rot	Kurt Porzel
11. Luzerner Einfarbige	569 Punkte	Rotfahlgehämmert	Peter Lindemeier
	577 Punkte	Weiß	Bernd Sanftenberg
	575 Punkte	Weiß	Alexander Brock
	575 Punkte	Schwarz	Marcel Klapproth
12. Luzerner Kupferkragen	569 Punkte	Blaugehämmert	Michael Amelung
13. Luzerner Goldkragen	573 Punkte	Mehlfarbig mit dunklen Binden	Wolfgang Pfeiffer
	571 Punkte	Mehlfarbig mit dunklen Binden	Rolf Bächler
14. Luzerner Rieselkopf	571 Punkte	Schwarz	Denis Bülow
15. Luzerner Weißschanz	572 Punkte	Schwarz	Bernd Sanftenberg
16. Luzerner Schild	569 Punkte	Gelbfahl mit gelben Binden	Denis Bülow
17. Luzerner Elmer	571 Punkte	Rot	Denis Bülow
18. Zürcher Weißschanz	564 Punkte	Schwarz	Ludwig Balkenhol

Best in Show 2025

Besondere Schweizer Tauben

0,1 jung **Poster** weiß Joachim Lasch

Langschnäblige Schweizer Tauben

0,1 jung **Berner Weißschwanz** schwarz Rudolf Baumgartner

Mittelschnäblige Schweizer Tauben

1,0 jung **Luzerner Einfarbige Blaugehämmert** Peter Lindemeier

0,1 jung **Luzerner Einfarbige Weiß** Bernd Sanftenberg

Europachampion 2025

Eichbühler

1,0 Champion: *Blau ohne Binden* und **0,1 Champion:** *Blau mit schwarzen Binden* Thierry Gaille
Poster

1,0 Champion: *Rotfahlgehämmert* Jürgen Reußenweber und **0,1 Champion:** *Weiß* Joachim Lasch
Einfarbige Schweizer Taube

1,0 Champion: *Weiß* Klaus Zimmer und **0,1 Champion:** *Weiß* Frank Ruppel

Berner Lerche

0,1 Champion: *Gelercht* Holger Kaps

Berner Rieselkopf

0,1 Champion: *Schwarz* Christoph Uebersax

Berner Weißschwanz

0,1 Champion: *Schwarz* Rudolf Baumgartner

Thurgauer Mehlfarbig

1,0 Champion: *Gehämmert* Karl-Friedrich Wessel

Thurgauer Mönch

1,0 Champion: *Blau mit weißen Binden* Andreas Lützner

Thurgauer Schild

1,0 Champion: *Blaugehämmert* Volker Schmidt

0,1 Champion: *Schwarz mit weißen Binden* Eberhardt Peter

Thurgauer Elmer

0,1 Champion: *Gelb* Karl-Friedrich Wessel

Wiggertaler Farbenschwanz

1,0 Champion und **0,1 Champion:** *Rot* Kurt Porzel

Aargauer Weißschwanz

1,0 Champion: *Blau ohne Binden* Marc Hilfiker

Luzerner Einfarbige

1,0 Champion: *Gelbfahl* Horst Langenbach und **0,1 Champion:** *Rotfahl* Peter Lindemeier

1,0 Champion: *Blaugehämmert* Peter Lindemeier und

0,1 Champion: *Blauschimmel* Michael Amelung

1,0 Champion: *Weiß:* Alexander Brock und **0,1 Champion:** *Weiß* Bernd Sanftenberg

1,0 Champion: *Weiß:* Louis Seiler und **0,1 Champion:** *Weiß* Nils Wätcke

1,0 Champion und **0,1 Champion:** *Schwarz:* Marcel Klapproth

Luzerner Kupferkragen

1,0 Champion: *Blau mit schwarzen Binden* Mirko Schott und

0,1 Champion: *Blaugehämmert* Michael Amelung

Luzerner Goldkragen

0,1 Champion: *Mehlfarbig ohne Binden* Michael Bökelmann

1,0 Champion und **0,1 Champion:** *Mehlfarbig mit Binden* Rolf Bächler

1,0 Champion: *Mehlfarbig mit Binden* Wolfgang Pfeiffer

Luzerner Rieselkopf

1,0 Champion: *Schwarz* Denis Bülow

Luzerner Weißschwanz

1,0 Champion: *Schwarz* Bernd Sanftenberg

Luzerner Schild

1,0 Champion: *Rot* Norbert Mayer und **0,1 Champion:** *Gelbfahl m. gelben Binden:* Denis Bülow

Luzerner Elmer

0,1 Champion: *Gelb* Denis Bülow

Zürcher Weißschwanz

1,0 Champion: *Blau ohne Binden* Alain Seletto

St. Galler Flügeltaube

1,0 Champion: *Schwarz* Christoph Uebersax

Schweizer Glocke 2025 für SV Mitglieder

Marcel Klapproth – 386 Punkte Luzerner Einfarbige Schwarz

SV Ehrenbänder Ausstellungssaison 2025/2026

SS Drebach

A. Feller **Einfarbige Schweizertaube** - gelbfahl m. gelben B.

SS VDT Schau Leipzig

Dr. G. Breitbarth **Poster** / rotfahlgehämmert
 ZGM Graf **Thurgauer Mönch** / blau ohne Binden
 W. Pfeiffer **Luzerner Goldkragen** / mehlfarbig m. dunklen B.
 K. Wessel **Thurgauer Elmer** / gelb

EE Thale

F. Langenbach (Jug.) **Luzerner Einfarbige** / gelbfahl-gehämmert
 J. Reißweber **Poster** / rotfahl-gehämmert
 H. Kaps **Berner Lerche**
 B. Sanftenberg **Luzerner Einfarbige** / weiß
 H. Langenbach **Luzerner Einfarbige** / gelbfahl mit gelben Binden
 P. Lindemeier **Luzerner Einfarbige** / blau-gehämmert
 M. Schott **Luzerner Kupferkragen** / blau mit schwarzen Binden
 R. Bächler **Luzerner Goldkragen** / mehlfarbig mit dunklen Binden
 N. Meyer **Luzerner Schildtaube** / rot
 A. Seletto **Zürcher Weißschwanz** / blau ohne Binden
 Ch. Uebersax **St. Galler Flügeltaube** / schwarz
 E. Peter **Thurgauer Schildtaube** / schwarz mit weißen Binden



KSTR

Zwei Ehrenbänder als Ehrengabe für Leistungs- oder Zuchtpreise

Meister des VDT – Leipzig 2025

J. Lasch	Poster / weiß	569
J. Knaak	Poster / rotfahl-gehämmert	567
F. Ruppel	Einfarbige Schweizertaube / weiß	574
M Riel	Einfarbige Schweizertaube / blaufahl mit dunklen Binden	568
H. Kaps	Berner Lerche	571
ZGM R. u. R. Graf	Thurgauer Mönch / blau ohne Binden	
M. Hauschild	Thurgauer Schild / blau-gehämmert	569
K.-F. Wessel	Thurgauer Elmer / gelb	567
B. Sanftenberg	Luzerner Einfarbige Taube / weiß	572
T. Anders	Luzerner Einfarbige Taube / rotfahl-gehämmert	575
ZGM Amelung	Luzerner Einfarbige Taube / Championanwärter - leider nicht gewählt / blauschimmel mit schwarzen Binden	572
F.-X. Neger	Luzerner Kupferkragen / blau-gehämmert	568
E. Kutscherauer	Luzerner Goldkragen / mehlfarbig ohne Binden	571
W. Pfeiffer	Luzerner Goldkragen / mehlfarbig mit dunklen Binden	571
E. Kutscherauer	Luzerner Goldkragen / mehlfarbig gehämmert	570
H. Heßke	Zürcher Weißschwanz / schwarz	573
F. Langenbach	Luzerner Einfarbige Taube / Deutscher Jugendmeister 2025 / gelbfahl-gehämmert	569



Runde Geburtstage 2026

Wolfgang Koch	75. Geburtstag	15.02.1951
Fritz Eggimann	90. Geburtstag	22.02.1936
Peter Blunk	70. Geburtstag	14.04.1956
Rolf Graf	65. Geburtstag	14.04.1961
Karl-Heinz Fritsch	85. Geburtstag	29.04.1941
Karin Gläser	75. Geburtstag	24.05.1951
Alexander Buchheimer	50. Geburtstag	28.05.1976
Andrea Kopp	65. Geburtstag	29.05.1961
Karl-Friedrich Wessel	60. Geburtstag	16.06.1966
Joachim Lasch	75. Geburtstag	23.06.1951
Volker Schmidt	75. Geburtstag	24.08.1951
Paul Bauer	75. Geburtstag	26.08.1951
Thomas Ehrlein	50. Geburtstag	29.08.1976
Martin Kundert	70. Geburtstag	11.09.1956
Andreas Ladage	60. Geburtstag	03.10.1966
Heiner Günther	75. Geburtstag	06.12.1951
Frank Kümpel	60. Geburtstag	30.12.1966
Maik Wolf	50. Geburtstag	31.12.1976

Wichtige Termine 2026

25. April 2026	Jahreshauptversammlung in Willingen-Usseln / Sauerland
September 2026 ???	Jungtierbesprechung ???
16. bis 18. Oktober 2026	53. VHGW Bundesschau 98. Deutsche Zwerghuhnschau 58. LV-Schau Thüringen 36. Erfordia-Junggeflügelschau in Erfurt / Messegelände
23. bis 25. Oktober 2026	142. Deutsche Junggeflügelschau Hannover in Bad-Salzuflen / Messezentrum
24. und 25. Oktober 2026	Sonderschau In Zschorlau / Erzgebirge
28. bis 29. November 2026	104. Nationale Schweiz mit Klubschau zum Jubiläum „100 Jahre Klub für Schweizer Taubenrassen“ in Vallorbe / Kanton Waadt
04. bis 06. Dezember 2026	108. Nationale 63. Bundesjugendschau 130. Lipsia-Schau in Leipzig / Messegelände
18. bis 20. Dezember 2026	Hauptsonderschau anlässlich der 75. Deutschen Rassetaubenschau mit Vergabe eines VDT-Gerhard Liebscher- Erinnerungspreises auf Schweizer Tauben und Seltene Thüringer Farbentauben in Ulm / Messe

Vorschau 2027/2028

24. April 2027	Jahreshauptversammlung zusammen mit dem KSTR in Arbon / Kanton Thurgau
08. und 09. Januar 2028	Hauptsonderschau zum Jubiläum „75 Jahre Sonderverein der Züchter Schweizer Taubenrassen“ in Barchfeld / Thüringen

Gezüchtete Rassen

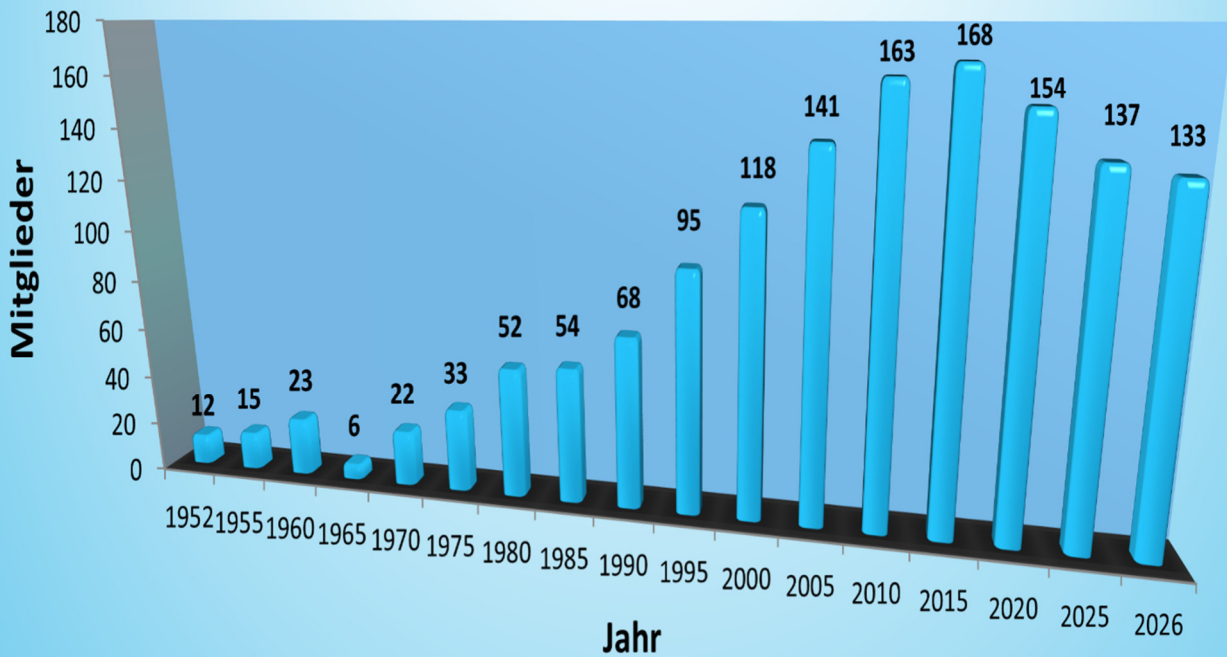
Bitte Änderungen mitteilen an A. Feller unter Email: feller.arnsfeld@gmail.com oder Tel. 0160 90270880.

Stand: 11.02.2026		
Name, Vorname	Rassen	Farbenschläge
Abraham, Markus	Luzerner Einfarbige	weiß
Aeschlimann, Peter	Luzerner Einfarbige	weiß; rotgesäumt; blau mit schwarzen Binden; blauegehämmert; braunfahl
	Luzerner Elmer	rot und gelb
	Aargauer Weißschwänze	rot und glb
Aigner, Christoph	Luzerner Einfarbige	schwarz
Amelung, Michael	Luzerner Kupferkragen	mit Binden und gehämmert
	Luzerner Einfarbige	blau mit schwarzen Binden und blauschimmel
	Eichbühler	blauegehämmert
Anders, Tobias	Luzerner Einfarbige	rotfahl, rotfahlgehämmert
Asam, Albert	Luzerner Einfarbige	gelfahlgehämmert
	Schweizer Kröpfer	gelbfahlgemöncht
Bächler, Rolf	Luzerner Einfarbige	weiß
	Luzerner Goldkragen	mit Binden
Balkenhol, Ludwig	Luzerner Kupferkragen	mit und ohne Binden
	Luzerner Einfarbige	schwarz
	Zürcher Weißschwänze	schwarz
Barkhau, Ralf	Eichbühler	
	Luzerner Goldkragen	
	Luzerner Kupferkragen	
Bauer, Paul		
Bauer, Wilhelm	Thurgauer Mehlfarbig	mit Binden
	Thurgauer Weißschwanz	blau mit schwarzen Binden, katzgrau
Baumgartner, Rudolf	Wiggertaler Farbenschwanz	blau
	Berner Weißschwänze	schwarz
Beyer, Dustin	Thurgauer Elmer	gelb
Blunk, Peter	Berner Weißschwanz	blau ohne Binden
Bökelmann, Michael	Luzerner Goldkragen	mit und ohne Binden
Boisits, Andreas	Thurgauer Schildtauben	Rotfahl, Gelbfahl und Isabell
Breitbarth, Günter	Poster	dominant rot; blauschimmel
Brock, Alexander	Luzerner Einfarbige	weiß
Buchheimer, Alexander	Thurgauer Schildtauben	schwarz, rot, gelb
	Luzerner Einfarbige	gelb, rot, gelbgehämmert, blaugesäumt
	Luzerner Rieselköpfe	schwarz
Bülow, Denis	Luzerner Elmer	gelb und rot
	Luzerner Schildtauben	diverse Farbenschläge
	Luzerner Goldkragen	mit und ohne Binden, gehämmert
Dell, Walter	Luzerner Goldkragen	mit und ohne Binden, gehämmert
Diefert, Ronald	Einfarbige Schweizertaube	weiß
	Thurgauer Schildtauben	schwarz
Dircks, Hugo	Luzerner Einfarbige	weiß
Ditschler, Ingo	Thurgauer Schildtauben	schwarz und blau mit schwarzen Binden
	Thurgauer Mönch	schwarz mit weißen Binden, braun mit weißen Binden
	Thurgauer Weißschwänze	blau mit weißen Binden, blau mit schwarzen Binden und blauegehämmert
Edmüller, Richard	Luzerner Goldkragen	mit und ohne Binden
	Aargauer Weißschwänze	blau
Eggimann, Fritz	Thurgauer Mönche	rot; blau ohne Binden, blau mit weißen Binden, blau mit schwarzen Binden blauweißgeschuppt
	Luzerner Goldkragen	mit Binden
Ehrlein, Thomas	Luzerner Goldkragen	mit Binden
Eif, Werner	Eichbühler	rotfahl mit roten Binden, rotfahl ohne Binden
Falke, Andre´	Luzerner Schildtauben	gelbfahl mit gelben Binden
Feller, Andre	Einfarbige Schweizertaube	weiß, gelbfahl, rotfahl
	Thurgauer Mönche	blau mit weißen Binden
Feuerer jun.	Berner Gugger	blau- und weißschwanz
Ficker Prof. Dr., Frank	Luzerner Goldkragen	mit und ohne Binden
	Luzerner Kupferkragen	ohne Binden
Fischer, Theres	Luzerner Goldkragen	mit Binden
	Luzerner Schildtauben	rotgesäumt
Freiburghaus, Urs		
Friedrich, Michael		
Fritsch, Karl-Heinz	Wiggertaler Farbenschwanz	rot und gelb; blau
Fuchs, Hans-Joachim	Eichbühler	blau ohne Binden, blau mit Binden, blauegehämmert
Fuchs, Alois	Luzerner Goldkragen	mit und ohne Binden
Gaille, Thierry	Luzerner Goldkragen	mit und ohne Binden, gehämmert
	Poster	blau ohne Binden, blau mit schwarzen Binden, blauegehämmert, rotfahl, rotfahlgeh.
	Eichbühler	blau ohne Binden, blau mit schwarzen Binden, blauegehämmert, rotfahl, rotfahlgeh.
Gebauer, Volker	Luzerner Kupferkragen	mit Binden
	Luzerner Goldkragen	mit und ohne Binden
Gehrmann, Karl-Heinz	Einfarbige Schweizer Taube	blau, blauegehämmert, rotfahl, rotfahlgehämmert, weiß
Geye, Willi	Luzerner Goldkragen	mit und ohne Binden

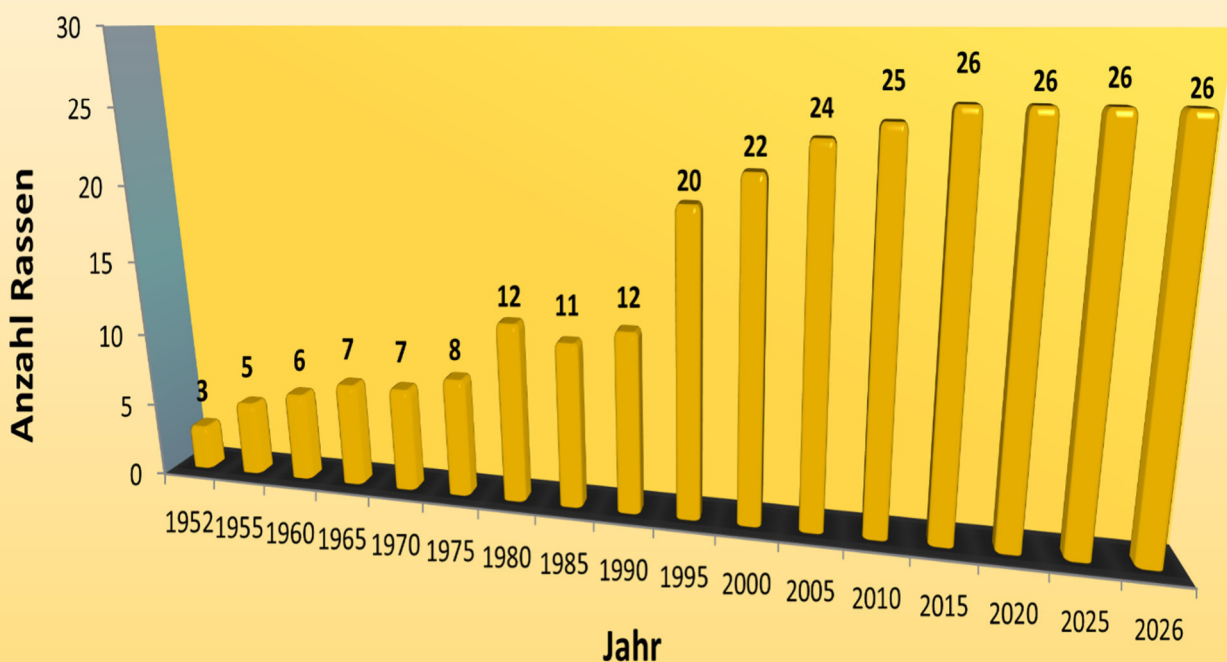
Gläser, Karin	Wiggertaler Farbenschwänze	blau
Gläser, Günter		
Greiner-Mester, Jürgen	Luzerner Schildtauben	rotgesäumt, gelbgesäumt
Graf, Rolf	Thurgauer Mönche	Blau ohne Binden
Groening, Bert	Einfarbige Schweizertaube	schwarz
	Berner Weißschwanz	schwarz
Gropp, Andreas	Luzerner Einfarbige	
Große, Martin	Luzerner Einfarbige	rot, gelb
Günther, Heiner	Luzerner Goldkragen	mit und ohne Binden
Harrer, Frank	Zürcher Weißschwänze	blau ohne Binden
	Aargauer Weißschwänze	blau ohne Binden
Heckt, Ralf	Thurgauer Mehlfarbig	mit Binden
Helmholz, Sören	Poster	blau ohne Binden, blau mit schwarzen Binden, gehämmert
	Luzerner Schildtauben	rot
Hilfiker, Marc	Aargauer Weißschwanz	blau ohne Binden
Huber, Paul	Thurgauer Mehlfarbig	mit Binden
Hunstock, Marko	Luzerner Goldkragen	mit und ohne Binden
Julmy, Alexis	Thurgauer Schildtauben	rot
Junod, Jean-Claude	Berner Lerchen	
Kähler, Oliver	Thurgauer Weißschwänze	blau mit schwarzen Binden
Kaps, Holger	Berner Lerchen	
Klapproth, Marcel	Luzerner Rieselkopf	schwarz
	Luzerner Einfarbige	schwarz
	Luzerner Weißschwanz	schwarz
Koch, Wolfgang	Einfarbige Schweizertaube	schwarz; andalusierfarbig, braun
Köhler, Manfred	Berner Gugger	blau- und weißschwanz
Kopp, Andrea	Thurgauer Elmer	gelb
	Einfarbige Schweizer Taube	schwarz
Kopp, Roland	Einfarbige Schweizer Taube	schwarz
Köstler, Florian	Luzerner Goldkragen	mit und ohne Binden
Kümpel, Frank	Berner Spiegelschwanz	blau
Kümpel, Sandro	Einfarbige Schweizer Taube	rot, gelb, weiß; rotfahl, gelbfahl, blaufahl
Kundert, Martin	Thurgauer Schildtauben	alle Farbenschläge
	Einfarbige Schweizertaube	weiß
Kunz, Annalena	Einfarbige Schweizertaube	weiß
Kunz, Hansruedi	Thurgauer Mönche	bl.m.w.B; blauweißgeschuppt
Kunz, Vrenie	Thurgauer Mönche	bl.m.w.B; blauweißgeschuppt
Ladage, Andreas	Poster	rotfahlgehämmert
Lasch, Joachim	Poster	rotfahl, weiß
Lehmann, Olaf	Luzerner Kupferkragen	mit Binden
	Luzerner Schildtauben	blau mit schwarzen Binden
Liebscher, Manfred	Luzerner Goldkragen	mit und ohne Binden
Lindemeier, Peter	Luzerner Einfarbige	rotfahl, rotfahlgehämmert
Lützner, Andreas	Thurgauer Mönche	blau mit weißen Binden, blauweißgeschuppt, blau ohne Binden
	St. Galler Flügeltauben	blau mit weißen Binden
Lützner, Helmut	Thurgauer Mönche	blau mit weißen Binden
Maier, Hubert	Luzerner Einfarbige	schwarz
Mayer, Norbert	Luzerner Schildtauben	rot, gelb, blau mit schwarzen Binden, gelbgesäumt, rotgesäumt
Michl, Max	Aargauer Weißschwanz	schwarz
	Luzerner Einfarbige	schwarz, rot
Melzer, Gert	Berner Rieselkopf	schwarz
Meyer, Alfred	Luzerner Goldkragen	mit Binden
Mildner, Rolf	Luzerner Kupferkragen	mit und ohne Binden, gehämmert
	Luzerner Einfarbige	blau o. und m. Binden, blaugehämmert
Müller, Thomas		
Neumann, Enrico	Luzerner Einfarbige	weiß
	Luzerner Goldkragen	mit Binden
Niederklöpfer, Heinrich	Thurgauer Weißschwänze	katzgrau, blau mit schwarzen Binden, blaugehämmert
	Berner Lerchen	
Offermann, Brunhild	Berner Lerchen	
Paridaen, Peter	Berner Lerchen	
Peter, Eberhard	Thurgauer Schildtauben	rot, schwarz, gelb, schwarz mit weißen Binden, schwarzweißgeschuppt
Pfeiffer, Wolfgang	Luzerner Goldkragen	mehlfarbig mit und ohne Binden
Porzel, Kurt	Wiggertaler Farbenschwanz	rot
Rasche, Harald	Berner Weißschwänze	rot, gelb, schwarz
	Poster	blau ohne Binden
Rehbein, Jürgen	Poster	rotfahl und rotfahlgehämmert
	Eichbühler	blau mit schwarzen Binden, blaugehämmert
Reißenweber, Alexander	Luzerner Einfarbige	schwarz
Reißenweber, Jürgen	Eichbühler	blaugehämmert
	Poster	rotfahl, rotfahlgehämmert
	Luzerner Einfarbige	weiß

Reißenweber, Uwe	Eichbühler	rotfahlgehämmert, mehlfarbig
Renggli, Franz	Luzerner Einfarbige	rotfahl/gelbfahl/braunfahl
	Luzerner Elmer	rot/gelb
	Luzerner Kupferkragen	
Rogge, Hartwig		
Ruppel, Frank	Aargauer Weißschwänze	schwarz
	Schweizer Einfarbige	weiß
Ruppel, Marvin	Schweizer Einfarbige	eisfarbig
Sanftenberg, Bernd	Luzerner Einfarbige	weiß
	Luzerner Weißschwanz	schwarz
Schikore, Rüdiger	Thurgauer Weißschwänze	katzgrau; blau m.B. und gehämmert
	Poster	rotfahl, rotfahlgehämmert
	Eichbühler	blaugehämmert, blau mit schwarzen Binden
	Aargauer Weißschwänze	blau ohne Binden
Schlamilch, Gerd	Luzerner Kupferkragen	mit Binden
Schott, Mirko		
Schmidt, Stefan	Luzerner Kupferkragen	mit Binden
	Luzerner Einfarbige	Gelbfahl
Schmidt, Volker	Thurgauer Schildtauben	schwarz, blau ohne Binden, blau mit schwarzen Binden, blaugehämmert, blaufahl mit Binden, blaufahlgehämmert, rotfahl, gelbfahl
Schulz, Hans-Joachim		
Schulze, Ralf	Einfarbige Schweizertaube	weiß
Schultze, Ernst-Wilhelm	Poster	rotfahlgehämmert
Seeber, Joachim	Einfarbige Schweizertaube	weiß
	Thurgauer Schildtauben	gelb
	Thurgauer Mehlfarbig	mit Binden
Seiler, Louis	Luzerner Einfarbige	weiß
Seletto, Alain	Einfarbige Schweizertaube	eisfarbig mit weißen Binden
	Zürcher Weißschwänze	blau ohne Binden, blau mit weißen Binden, blauweißgeschuppt
	Luzerner Schildtauben	blau mit schwarzen Binden und blaugehämmert
Springmeyer, Gerhard		
Stephan, Achim	Enfarbige Schweizertaube	blau ohne Binden
	Aargauer Weißschwänze	blau ohne Binden; blau mit schwarzen Binden; blaugehämmert; schwarz
Studer, Renata		
Trepte, Mario	Luzerner Rieselkopf	schwarz
	Luzerner Einfarbige	schwarz
Uebersax, Christoph	St. Galler Flügeltaube	schwarz
	Berner Rieselkopf	schwarz
	Einfarbige Schweizertaube	schwarz
	Luzerner Elmer	gelb
Wagner, Reinhard	Luzerner Schildtauben	schwarz
	Luzerner Kupferkragen	ohne Binden
Walser, Ernst	Thurgauer Elmer	braun und gelb
	Berner Halbschnäbler	rot- und schwatzgescheckt
	Thurgauer Schildtauben	blau mit schwarzen Binden
	Einfarbige Schweizertaube	weiß, gelb
	Luzerner Kupferkragen	mit Binden
Weichold, Jürgen	Thurgauer Elmer	gelb
	Berner Rieselkopf	schwarz
Weiß, Herbert	Luzerner Schildtauben	rotgesäumt
Werner, Henry	Thurgauer Schildtauben	rot und schwarz
	Thurgauer Mönche	blau ohne Binden
Werner, Gerd	Thurgauer Mönche	rot, gelb, rotweißgeschuppt, blau m. weißen Binden, blauweißgeschuppt
	Thurgauer Weißschwänze	blau mit schwarzen Binden, katzgrau
Wessel, Karl-Friedrich	Thurgauer Mehlfarbig	gehämmert
	Luzerner Goldkragen	mit Binden
	Luzerner Kupferkragen	mit Binden
Wicklein, Holger	Thurgauer Mönche	blau mit schwarzen Binden
	Schweizer Kröpfer	gelbfahl
Wille, Detlef	Luzerner Einfarbige	schwarz-, blau-, rot- und gelbgesäumt
Wille, Christian	Luzerner Einfarbige	gelb und rot
Wolf, Reiner	Thurgauer Weißschwänze	katzgrau, blau mit schwarzen Binden
Wolf, Maik	Luzerner Schildtauben	blau, blaugehämmert
Wolf, Simon	Berner Gugger	Blauschwanz
Wolff, Peter	Luzerner Goldkragen	mit und ohne Binden

Mitgliederentwicklung des SV der Züchter Schweizer Taubenrassen



Gezüchtete Rassen im SV der Züchter Schweizer Taubenrassen



Bitte folgende Dokumente mit dem Aufnahmeantrag einreichen!!!!!!

Aufnahmeerklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt in den SV der Züchter Schweizer Taubenrassen

ab dem:

Den Mitgliedsbeitrag in Höhe von 15 € / Jahr werde ich mit SEPA Verfahren entrichten.
Die Satzungen des Vereins erkenne ich an.

Name: Vorname:

Straße: PLZ/ Wohnort:

Geburtsdatum: Hochzeitdatum:

Telefon: Mail:

Datum: Unterschrift:

Gezüchtete Rassen:

**Die Beitrittserklärung wird lt. Mitgliederbeschluss nur mit ausgefüllter
Beitragseinzugsermächtigung (SEPA Formular) angenommen!**

**Einwilligung zur Veröffentlichung von personenbezogenen
Daten**

Nachname _____

Vorname _____

Anschrift _____

Telefon _____

E-Mail _____

Funktion _____

Ich bin damit einverstanden, dass der Sonderverein der Züchter Schweizer Taubenrassen im Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter (BDRG) sowie die dem BDRG angeschlossenen Unterorganisationen personenbezogene Daten und Fotos von mir in den verbandsinternen Printmedien und auf den Internet-Seiten dieser Organisationen veröffentlicht. Weiterhin können diese Daten an externe z.B. Print- und andere Medien übermittelt werden. Dieses Einverständnis betrifft insbesondere Name, Fotos, Anschrift, Telefonnummer und Mail-Adresse (unerwünschte Daten bitte streichen!).

Mir ist bekannt, dass ich jederzeit gegenüber dem Verband der Veröffentlichung von Einzelfotos und persönlichen Daten widersprechen kann. In diesem Fall wird die Übermittlung/Veröffentlichung unverzüglich für die Zukunft eingestellt. Bereits auf der Homepage des Verbandes veröffentlichte Fotos und Daten werden dann unverzüglich entfernt.

Ort, Datum

Unterschrift

SEPA Lastschrift-Mandat

Mitgliedsnummer vom SV auszufüllen

Mandatsreferenz – vom Zahlungsempfänger auszufüllen

Ich ermächtige / Wir ermächtigen Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die von auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Bitte alle mit * gekennzeichneten Felder ausfüllen.

Name des Zahlungspflichtigen	*	<input type="text"/>	<small>Name des Zahlungspflichtigen</small>	
Anschrift des Zahlungspflichtigen	*	<input type="text"/>	<small>Straße und Hausnummer</small>	
	*	<input type="text"/>	<small>Postleitzahl Ort</small>	
	*	<input type="text"/>	<small>Land</small>	
Internationale Bankkontonummer	*	<input type="text"/>	<small>Internationale Bankkontonummer – IBAN des Zahlungspflichtigen</small>	
	*	<input type="text"/>	<small>SWIFT BIC / Bank Identifier Code / Internationale Bankleitzahl des Instituts des Zahlungspflichtigen</small>	
Name des Zahlungsempfängers	*	<input type="text" value="SV der Züchter Schweizer Taubenrassen [W. Pfeiffer - 1. Vorsitzender]"/>	<small>Name des Zahlungsempfängers</small>	
	*	<input type="text" value="DE10ZZZ00000351705"/>	<small>Identifikationsnummer des Zahlungsempfängers / Gläubiger-ID</small>	
	*	<input type="text" value="Rösentor 6"/>	<small>Straße und Hausnummer</small>	
	*	<input type="text" value="38855 Wernigerode OT Benzingerode"/>	<small>Postleitzahl Ort</small>	
	*	<input type="text" value="Deutschland"/>	<small>Land</small>	
Zahlungsart	*	<input checked="" type="checkbox"/> Wiederkehrende Zahlung <input type="checkbox"/> Einmalige Zahlung		
Unterschiedet in		<input type="text"/>	*	<input type="text"/>
	<small>Ort</small>		<small>Datum</small>	
Bitte hier unterschreiben	*	<input type="text"/>		



Bildpräsentation

6. Eigenständige EE Schweizer Tauben
am 10. und 11.01.2026 in Thale / Deutschland

W. Pfeiffer Benzingerode

Ausstellungshalle

Mehrzweckhalle Thale –
hell, geräumig – einreihiger
Käfigaufbau
Denis Bülow hat mit seinem
Team alles bestens organisiert
und umgesetzt!
Herzlichster Dank!



Schauvolieren –
gesäumte Luzerner Einfarbige
Detlef Wille



Gedächtnisvoliere –
Hans Wälti
und Günther Harz



Festabend

Festabend –

Fast 50 Teilnehmer – super kulinarisch umrahmt und viele angenehme Gespräche rund um unsere herrlichen Schweizer Tauben

EE-Medaillen – „Best in Show“

A. Lasch; R. Baumgartner; P. Lindemeier



Ehrenmitglied
Detlef Wille
der „Taubenflüsterer“
Herzlicher Glückwunsch!

Berghotel Roßtrappe –

Unterkunft und Treffpunkt an den Ausstellungstagen der Teilnehmer aus Nah und Fern



Best in Show



Ehrenhof –

Poster, weiß – J. Lasch
Berner Weißschwanz – R. Baumgartner
Luz. Einfarbige weiß – B. Sanftenberg
Luz, Einfarbige Blaueh. – P. Lindemeier



Champion Klasse

Besondere – Schweizer Tauben



TH. Gaille



J. Reißerweber



TH. Gaille

Langschnäblige – Schweizer Tauben



A. Lützner



Ch. Uebersax



K. Wessel

Champion Klasse

Mittelschnäbler – Schweizer Tauben



M. Amelung



M. Klapproth



H. Langenbach



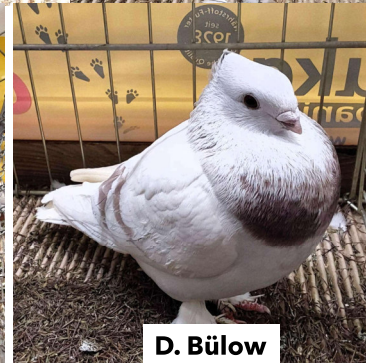
M. Amelung



W. Pfeiffer



D. Bülow



D. Bülow



B. Sanftenberg



**Allen Zuchtfreundinnen
und Zuchtfreunden
unserer wunderschönen
Schweizer Tauben
ein gutes Zuchtjahr
und viel Erfolg in der
kommenden
Ausstellungssaison!**

